

TSV Gellersen

von 1912 e.V.

Das Sportjahr 2021





Herzlichen Dank

Hallo und herzlich willkommen nach einjähriger Pause vom Jahresheft nun wieder in gewohnter Form. Es war und ist in dieser durch die Pandemie doch schwierigen Zeit nicht immer ganz einfach gewesen, doch unser TSV ist im Vergleich zu anderen Vereinen sehr Gut durch die Zeit gekommen.

Wir bedanken uns herzlich bei allen Helferinnen und Helfern, Übungsleitern, Trainern, Gönnern und Freunden und nicht zuletzt auch an alle drei Räte aus Kirch,-Süder,-und Westergellersen die den TSV Gellersen durch Ihre tatkräftige Mitarbeit und Unterstützung auch in den zurückliegenden 2 Jahren in der nicht immer leichten Pandemie geholfen haben.

Nun wünsche ich uns allen einen guten Verlauf unserer JHV, und viel Spaß beim stöbern von unserem Jahresheft 2021.

Nochmals vielen, vielen Dank dafür!

Herzlichst Ihr/Euer

1.Vorsitzender

Eckhard Bödeker



Inhaltsverzeichnis

Herzlichen Dank	2	Rope Skipping	44
Mitgliederversammlung 2022	3	Tanzalarm	45
Wahlen 2022	4	Tennis	46
Protokoll	5	Jonglieren	47
Schlagzeilen 2021	8	Ressort TFTAG	48
Kassenbericht 2021	10	Orthopädischer Rehasport	49
Ausgaben 01.01. - 31.12.2021	11	Eltern Kind Turnen	50
Kassenbericht - Tennisabteilung 2021	12	Kleinstkindergruppe 1 - 3 Jahre	51
Haushaltsplan 2022	13	Babygruppe 0 - 1 Jahre	51
Fußball	14	Eltern - Kind - Turnen - KG	52
Jugendfußball	19	Pilates + Yoga	53
Volleyball	34	Taekwon - Do	54
Handball	40	Schlagzeilen 2021	56
Badminton	43	Fitness Plus	57
Sportabzeichen	43	Schlagzeilen 2021	58

Impressum

Verantwortlich für den Inhalt: Vorstand Eckhard Bödeker, Realisation: Alfred-Christian Lemke

Fotos: von den Abteilungsleitern

Geschäftsstelle: Kathrin Pose, 21394 Kirchgellersen, Einemhofer Weg 26, Tel.: 04135 809911

Öffnungszeiten: Montag 09:00 - 12:00 Uhr und Donnerstag 16:00 - 18:00 Uhr

Email: info@tsv-gellersen.de

Internet: www.tsv-gellersen.de

Mitgliederversammlung 2022



Einladung zur Mitgliederversammlung

Liebe Sportkameradinnen und Sportkameraden,

zur ordentlichen Mitgliederversammlung (Jahreshauptversammlung) des TSV Gellersen von 1912 e.V. im Jahre 2022 lade ich Sie/Euch im Namen des Vorstandes gem. § 8 unserer Satzung herzlich ein.

**Sie findet am Samstag, den 23. April 2022 um 15.00 Uhr
in der Sport – und Begegnungsstätte in Kirchgellersen statt.**

Tagesordnung

1. Begrüßung und Eröffnung der Versammlung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und Beschlußfähigkeit der Mitgliederversammlung
2. Genehmigung der vorliegenden Tagesordnung
3. Genehmigung des Protokolls vom 16.10.2021 (liegt schriftlich vor)
4. Grußworte der Gäste
5. Bericht des Vorstandes
6. Berichte der Abteilungen
7. Kassenbericht (liegt schriftlich vor) und Bericht der Kassenprüfer
8. Entlastung des Schatzmeisters, des Kassenwartes der Tennisabteilung und des Vorstandes
9. Ehrungen
10. Wahlen
 - a) Geschäftsführender Vorstand: 2.Vorsitzender, Schatzmeister
 - b) Gesamtvorstand: Ressortleiter Tennis, Handball, Badminton/Tischtennis, Kampfsport, Leichtathletik, Fußball und Schriftführerin
 - c) Kassenprüfer/in: 1
11. Beschlussfassung über den Haushaltsentwurf 2022
12. Beschlussfassung über vorliegende Anträge (müssen bis zum 16.April 2022 schriftlich beim 1. Vorsitzenden gem. § 8 Abs.9 der Satzung vorliegen)
13. Bekanntgabe von Terminen für 2022 und Verschiedenes

Mit sportlichen Grüßen



Eckhard Bödeker
1.Vorsitzender



Wahlen 2022

TOP 10. Wahlen

Nun zu den Wahlen:

Funktion	bisher	Wahlvorschlag
a) geschäftsführender Vorstand		
Schatzmeister	Lothar Ling	
2. Vorsitzender	Andre Schönheit	
b) Ressortleiter/innen		
Tennis	Nicht besetzt	
Handball	Komm. Matthias Pengel	
Badminton/Tischtennis	Thomas Gropp	
Kampfsport	Jelka Ahrens	
Leichtathletik	Nicht besetzt	
Fußball	Matthias Bielau	
Schriftführerin	Kathrin Pose	
c) Kassenprüfer		
1. Kassenprüfer/in	Tjorben Tietz	
2. Kassenprüfer/in	Rene Wiedemann	
3. Kassenprüfer/in	Michelle Pfeiffer	Neu

Protokoll



Protokoll vom 16.10.2021

Der ordentlichen Mitgliederversammlung am Samstag, den 16.10.2021 um 15.00 Uhr in der Sport- und Begegnungsstätte in Kirchgellersen.

Teilnehmer/Mitglieder: Lt. Liste 68

Top 1 Begrüßung und Eröffnung der Versammlung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und Beschlussfassung der Mitgliederversammlung

Der 1. Vorsitzende, Eckhard Bödeker, begrüßt die anwesenden Mitglieder der Jahreshauptversammlung und stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einladung sowie die Beschlussfähigkeit der Versammlung fest.

Dem wird nicht widersprochen.

Ein besonderer Gruß gilt den Gästen der Versammlung:

Frau Anette Kammeier

Bürgermeisterin Südergellersen

Sowie alle anwesenden Ratsfrauen u. Ratsherren der Gemeinden Kirch-, Süder- und Westergellersen und den anwesenden Ehrenmitgliedern.

Top 2 Genehmigung der vorliegenden Tagesordnung

Die vorliegende Tagesordnung wird unter Punkt 10 Wahlen –Gesamtvorstand Leichtathletik und Handball ergänzt. Die Tagesordnung wird einstimmig genehmigt.

Top 3 Genehmigung des Protokolls vom 21.02.2020

Das Protokoll der ordentlichen Mitgliederversammlung vom 21.02.2020 liegt schriftlich vor. Auf eine zusätzliche Verlesung wird verzichtet. Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.

TOP 4 Grußworte der Gäste

Es sprach Anette Kammeier, diese übermittelten Grüße aus Rat, Samtgemeinde und den Gemeinden.

Top 5 Bericht des Vorstandes

Nach wie vor ist der TSV der größte Sportverein im Landkreis Lüneburg mit **1732** Mitgliedern ein Minus von 75 gegenüber 2019.

Ab März 2020 gab es den Lockdown und der TSV musste sich der Pandemie stellen, was nicht immer sehr leicht war. Der TSV konnte mit zahlreichen Onlineangeboten den Mitgliedern einige alternativen bieten. Frei nach dem Motto Fitness für das Wohnzimmer, vom Turngerät auf die Laufbahn, das Wir-Gefühl schaffen und nicht zuletzt der Super angekommene Adventskalender mit weit über 24 Beiträgen aus fast allen Abteilungen und vieler privater Videos zum Nachmachen. Das hat viel Arbeit/Zeit im Hintergrund bedeutet. Hierfür geht ein ganz besonderer Dank an alle Übungsleiter/innen, Betreuer, Trainer und an die Mitglieder des Gesamtvorstandes für die geleistete Arbeit im Jahr 2020.

Auf Wunsch des Freiwilligen Schützenkorbs Kirchgellersen ist der TSV Gellersen mit dem Schützenkorbs in Fusionsverhandlungen getreten. Bisher gab es zwei Zusammenkünfte, bei dem zweiten Zusammentreffen hatte es im Rahmen der Vereinsberatung Unterstützung durch den KSB Lüneburg gegeben.

Die Verbindlichkeiten für die Sport- und Begegnungsstätte konnten in 10 Jahren mehr als halbiert werden.

Ein Dank geht an alle Sponsoren und Förderer des Vereins, für die Unterstützung von Geld- und Sachspenden von ca. 25.000 €.

TOP 6 Berichte der Abteilungen

Es lagen keine Berichte aus den Abteilungen vor.



Protokoll

TOP 7 Kassenbericht und Bericht der Kassenprüfer

Der Kassenbericht liegt in schriftlicher Form der Mitgliederversammlung vor.

Einnahmen	337.775,43 €
Ausgaben	329.790,42 €
Summe plus	7.985,01 €
Bestand 01.01.2020	12.085,37 €
Bestand 31.12.2020	20.070,38 €

Darlehenskonto Stand 30.12.2019	92.262,83 €
Zinsen 2020	+ 3.381,57 €
Abzahlungen 2020	- 14.400,00 €
Sonderzahlung	- 10.000,00 €
Darlehenskonto Stand 31.12.2020	71.244,40 €

Es gab keine Fragen. Der Sprecher der Kassenprüfer Michelle Pfeiffer, bestätigt eine ordnungsgemäße Kassenführung und beantragt die Entlastung des Vorstandes.

TOP 8 Entlastung des Schatzmeisters, des Kassenwartes der Tennisabteilung und des Vorstandes

Dem Antrag auf Entlastung des Schatzmeisters, des Kassenwartes der Tennisabteilung und des Vorstandes, wird einstimmig zugestimmt.

TOP 9 Ehrungen

Die silberne Vereinsnadel für 25-jährige Mitgliedschaft bzw. 5 Jahre ehrenamtl. Tätigkeiten wurden überreicht an:
Andreas Maack, Claudia u. Ulrich von Knebel, Sonja Hoffmann, Hannelore Godtknecht-Glaser, Harald u. Heike Kruse, Thomas Braatz, Christian Schulze, Birgit Thiemann, Michael Maak, Friedelind Schröder, Elke u. Thomas Widowski, Tjorben Tietz, Sigrid u. Frank Teer, Thomas Boenkendorf und Marianne Ferner sowie Svend Schmidt, Tilo Schneiderei, Claas Wiegel, Bene Achenbach, Björn Lindner, Jelka Ahrens, Lisa-Marie Wienecke und Michelle Pfeiffer für 5 Jahre ehrenamtl. Tätigkeiten.

Die goldene Vereinsnadel für 35-jährige Mitgliedschaft bzw. 10 Jahre ehrenamtl. Tätigkeiten wurden verliehen an:
Susanne u. Axel Dammann, Timo Peters, Wolfgang Gestwa, Anette Kammeier, Rolf Breyer, Annemarie Dunkhase, Björn Düngefeld, Anna Lisa Gottschlich, Margret Krützferld, Birgit u. Hans-Werner Vogel, Inge u. Egon Voß, Wolfgang Wege, Peter Wondratscheck, Rainer Blank, Christa u. Erwin Dittbrenner und Antje Nischk sowie Maik Freudenberg, Matthias Hardt und Frank Müller für 10 Jahre ehrenamtl. Tätigkeiten.

Ehrenurkunde für 50 / 70 Jahre Mitgliedschaft:

Eine Ehrenurkunde für 50 Jahre Mitgliedschaft wurden verliehen an Joachim Albers und Otto Berner.
Für 70 Jahre Mitgliedschaft erhielten Hans Staacke und Helmut Bergmann eine Ehrenurkunde.

Ehrenamtliche des Jahres

Regina Amsinck

Top 10 Wahlen

Geschäftsführender Vorstand

1. Vorsitzender	Eckhard Bödeker	einstimmig wiedergewählt
3. Vorsitzender	Stephan Vick	einstimmig wiedergewählt

Gesamtvorstand/Ressortleiter

TFTAG	Katrin Theuer	einstimmig wiedergewählt
Jugendwart/in	Sascha Hupfeld	einstimmig gewählt
Leichtathletik		NN
Handball	Matthias Pengel	kommissarisch

Die von der Versammlung gewählten Vorstandsmitglieder haben alle ihre Wahl angenommen.

Wahl Kassenprüfer

Von der Versammlung wurden René Wiedemann und Tjorben Tietz vorgeschlagen und einstimmig gewählt. Die Wahl wurde angenommen.

TOP 11 Beschlussfassung über den Haushaltsentwurf 2021

Der Haushaltsentwurf für das Jahr 2021 liegt schriftlich vor. Es gab keine Fragen und Ergänzungen. Der Haushalt wurde von der Versammlung einstimmig verabschiedet.

TOP 12 Beschlussfassung über vorliegende Anträge

Es lagen keine Anträge vor.

TOP 13 Verschiedenes und Termine 2021

Laternenumzug findet nicht statt.

Der 1. Vorsitzende, Eckhard Bödeker, hat die Jahreshauptversammlung 2021 um 15:45 Uhr geschlossen.

Westergellersen, November 2021 / Pose



*Die „Ehrenamtliche 2020
Regina Amsing*



Schlagzeilen 2021

Weiter Lust auf Landesliga-Fußball

2.1.22

Das Trainer-Trio des TSV Gellersen steht auch in der nächsten Saison an der Linie

VON ULRICH POTT

Südergellersen. Nachdem sie im Dezember einen Abend mit gutem Essen und Trinken gemeinsam verbracht hatten, wussten sie, dass sie weitermachen wollen. Und nach einem weiteren Gespräch mit dem Vorstand wurde alles schnell eingetütet. Es ist wenig überraschend, dass Sven Kathmann, Jonas Griesche und Andreas Vogel auch in der nächsten Saison an der Linie von Fußball-Landesligist TSV Gellersen stehen werden.

Seit 2018 gemeinsam auf dem Heidberg

„Wir haben weiter Lust auf Landesliga-Fußball. Und da ist die Auswahl in und um Lüneburg herum ja nicht so groß“, sagt Sven Kathmann und lacht. Seit 2018 liefert das Trio auf dem Heidberg in Südergellersen wirklich gute Arbeit ab, Kathmann begann sogar schon ein Jahr früher als Chefcoach, Vogel geht als Geller-



Machen als Trainer beim TSV Gellersen weiter: Chefcoach Sven Kathmann (M.) und seine Assistenten Jonas Griesche (l.) und Andreas Vogel. Foto: Iüb

ser Urgestein im Sommer dann in sein 15. Jahr. „Wir sehen eine Entwicklung in der Mannschaft. Und die ist noch nicht abgeschlossen“, findet Vogel. „Und diesen Weg wollen wir gemeinsam weiter begleiten.“

„Das Gesamtpaket stimmt“, so der Chefcoach. Da er sich auch als Verbandstrainer und Hobby-Pferdezüchter engagiert und dadurch zeitlich eingeschränkt ist, schätzt er die Verlässlichkeit seiner Co-Trainer. Ein eingespieltes Team ist da essenziell und ein Teil des Erfolgsgeheimnisses.

Mannschaft in Zukunft weiter spielerisch verbessern will. Dazu sind die drei Winterneuzugänge Müller, Dente und Diatta ein wichtiges Rädchen im Uhrwerk. „Wir müssen die Bereitschaft, noch besser Fußball zu spielen, weiter fördern“, so Kathmann. Da hat er Lust und Freude daran.

Fußball-Vorstand des TSV, dass es mit dem Trio weitergeht. „Durch die weiterhin positive Entwicklung in der ersten Herren, die nicht ausschließlich mit tabellarischen Situation verknüpft ist, war ein erneutes Angebot zu einer weiteren Zusammenarbeit seitens des Vereins die logische Konsequenz“, sagt Fußball-Obmann Sven Becker. Becker ist überzeugt, „dass wir die Abstiegsrunde erfolgreich absolvieren und dadurch auch im kommenden Jahr eine Mannschaft in der Landesliga stellen werden.“

Auch Thielert und Krahrer machen in der Zweiten weiter

Neben den Trainern der 1. Herren haben mit Jan Thielert und Oliver Krahrer auch die Coaches der 2. Herren, die in der Kreisliga kicken, für die neue Saison zugesagt. Becker: „Das Team hat einen tollen Charakter entwickelt und ist sportlich noch absolut in der Schlagdistanz, um auch in der nächsten Saison in der Kreisliga zu spielen. Dies ist vor allem dem großen Engagement von Jan Thielert und Oliver Krahrer zu verdanken, woher durch der Fußballvorstand auch hier nur auf eine weitere Zusammenarbeit plädieren konnte.“

MTV vor einer Pokalrunde

Gellersen geht mit einem ordentlichen Polster in die Abstiegsrunde

VON ANDREAS SAFFT

Lüneburg/Südergellersen. Die Winterpause ist rekordverdächtige vier Monate lang, der Rest der Saison besteht aus nur noch acht Spielen. Wie halten da die eiden Fußball-Landesligisten MTV Treubund und TSV Gellersen die Spannung aufrecht? So unterschiedlich wie ihre Ausgangsposition ist auch der Fahrplan bis zu den ersten Spielen am 2./13. März.

Der MTV Treubund steigt wohl in der kommenden Woche in Kleingruppen ins Athletiktraining ein. Nach einer zweiwöchigen Pause geht es dann in die heiße Phase der Vorbereitung auf „acht Endspiele“, wie es Coach Sören Hillmer formuliert. Sein Team steigt zwar nur auf Platz sechs in die Meisterrunde ein, doch abgesehen von Etelsen und Elstorf liegen die Teams noch dicht zusammen, können sich alle noch Hoffnungen auf

den Aufstieg machen. Nur der Meister geht in die Oberliga hoch – und dieses Ziel haben die Lüneburger noch nicht abgeschlossen, zumal sich bisher keiner der sechs Aufstiegskandidaten als der Top-Favorit herausgeschält hat.

Kader in der Hinrunde nur auf dem Papier groß

„Wir sehen die Runde wie einen Pokalwettbewerb an. Sobald wir auch nur ein Spiel verlieren, wird unsere Chance deutlich geringer“, meint Hillmer. In der Qualifikationsrunde vermisste er hin und wieder das Spielglück, vor allem in den Vergleichen gegen das Topduo Verden und Ahlerstedt. Die Hinspiele gingen zu Hause jeweils trotz guter Chancen 1:4 verloren, in der Fremde erreichte der MTV Treubund nach starken Leistungen jeweils ein Remis.

„Anfangs spielten wir mit extrem wechselndem Personal“, begründet Hillmer den schwachen Start in die Qualifikation. Die Lüneburger hatten zwar einen großen Kader auf dem Papier, viele Leistungsträger fielen aber länger aus oder suchten noch Wochen nach ihrer Form. In den Rückspielen entwickelte sich all-

mählich eine Stammelf, prompt blieben die Turner in den sieben Spielen ungeschlagen.

Müller und Dente wechseln zum Ligarivalen Gellersen, Öker zieht's nach Vastorf, alle drei gehörten nicht zum Stammpersonal. Michelsen wird noch länger auf sein Pflichtspieldebüt für die Lüneburger warten müssen, eine

Knochenreizung mer weiterhin. Mit 2 geht Hillmer nun in Phase der Saison – das lemal ausreichen.

Dreifach verstärkt TSV Gellersen sein durch Müller und Dente durch den VfLer Di wollten uns ein bisschen



Emotionaler Höhepunkt war das 3:3 im Landesliga-Derby. Paul Knacke (rechts) gerade auf dem Weg zum 3:1 für den doch Gellersens Marcel Wulf (l.) sollte mit einem Traumf noch der Ausgleich für Gellersen gelingen. Außerdem auf Zia Akbari (2.v.l.) und Fabian Karstens.



SPORT

Plötzlich hoppelt ein Hase vorbei

Vor der virtuellen Oster-Olympiade des TSV Gellersen überrascht Anja Uhrig-Rust einige Turnkinder zu Hause

VON KATHRIN BENSEMANN



Eine kurze Sporteinheit mit Jella und Jesper musste sein: Übungsleiterin Anja Uhrig-Rust vom TSV Gellersen brachte den Teilnehmern persönlich Tüten mit Utensilien vorbei, die sie für die virtuelle Oster-Olympiade brauchten
Foto: t&w

Kirchgellersen. Ja, ist denn schon Ostern? Jella (4) und Jesper (9) staunten nicht schlecht, als plötzlich ein menschengroßer Osterhase durch ihren Garten gehoppelt kam. Der war schnell entlarvt: Unter dem weißbraunen Fell versteckte sich Anja Uhrig-Rust, Übungsleiterin der Turnsparte beim TSV Gellersen - natürlich mit einer Überraschung im Gepäck: Kleine Papiertüten mit Utensilien für das Osterspecial des Vereins, für das sich die Geschwister angemeldet hatten. Das stieg jetzt via Livechat - und 28 Kinder schwitzten zu Hause vor dem Bildschirm mit. Eine Stunde Sport und Spaß rund ums Thema Ostern.

Dankeschön-Aktion für die Vereinstreue

Vorab hatte die Trainerin gut zu tun, alle Teilnehmer auszustatten. Doch die Mühe hat sie sich gerne gemacht: „Mit der Aktion wollen wir unseren Mitgliedern einfach danken, dass sie so treu dabei sind. Wir vermissen alle unseren Sport“, versicherte Anja Uhrig-Rust.

kurzen und ... tungen ist. „Für den Trainingaufakt habe ich noch nicht einmal einen Termin ins Auge gefasst“, gesteht er. Ab Mitte Februar will der TSV die ersten Tests austragen.

Die Qualifikation lief deutlich besser als erwartet. Sogar die Meisterrunde wäre drin gewesen, wenn Gellersen nicht das entscheidende Duell gegen Etelosen mit 1:3 in den Sand gesetzt hätte. „Es war zu erwarten, dass wir uns stabilisieren. Dass es so gut lief, davon waren wir doch überrascht“, erzählt Kathmann. Für den Aufwärtstrend benennt er aber zwei Gründe: die Fitness und das kompakte Spielsystem.

Zu viele Gegentreffer nur gegen die Top-Teams

Mit nur zwei Gegentreffern aus sechs Spielen zieht Gellersen in die Abstiegsrunde, in der angesichts von zehn Punkten Vorsprung auf den Abstiegsplatz sechs eigentlich nichts mehr anbrechen sollte. Insgesamt 27 Tore kassierte Gellersen allerdings in den acht Spielen gegen die Top vier - ein klares Zeichen dafür, dass die Defensive nicht

die beiden ... lerstedt (1:5 und 0:6). „Best of the rest bleiben“ - Kathmanns Zielsetzung ist klar, Platz eins in der Abstiegsrunde würde er gern behaupten. Ganz nebenbei könnte der TSV so frühzeitig die Kaderplanungen für die kommende Saison aufnehmen. Ein Erfolg, der angesichts der Gellerser Möglichkeiten alles andere als selbstverständlich ist.

DIE AUSGANGSLAGE

Landesliga, Meisterrunde			
1. BW Bornreihe	6	14:10	13
2. TuS Harfeld	6	12:11	12
3. SV Ahlerstedt	6	13:8	11
4. FC Verden 04	6	10:7	11
5. Drochtersen II	6	12:8	8
6. MTV Treubund	6	8:12	8
7. TSV Etelosen	6	4:8	2
8. TSV Elstorf	6	7:16	1

Landesliga, Abstiegsrunde			
1. TSV Gellersen	6	9:2	14
2. VfL Westercelle	6	13:7	13
3. VSV Hedendorf	6	12:8	13
4. TSV Ottensberg	6	11:6	11
5. VfL G. Stade	6	9:12	5
6. Cranz-Esteb.	6	7:13	4
7. Teut. Uelzen	6	6:14	4
8. VfL Breese	6	7:12	2

Fußball

Bericht Fußballabteilung 2021

Wie bereits im Jahre 2020, mussten wir auch 2021 mit der Corona-Pandemie kämpfen. Dies führte zu vielen Fragezeichen, Klärungen und natürlich auch Frustrationen, da wir lange Zeit nicht unserem liebsten Hobby nachgehen konnten.

Anfang 2021 wurde die Saison, die Ende 2020 mit einigen Neuerungen starten konnte, dann durch die anhaltenden Probleme und mangels kurzfristiger Perspektive abgebrochen. Dies führte dazu, dass keine Mannschaften auf- oder absteigen konnten und der TSV Gellersen dementsprechend weiterhin in der Landesliga und Kreisliga meldete. Wie vor jeder Saison, nahm die Personalplanung einen wichtigen Platz ein und stellte uns wieder einmal vor eine große Herausforderung. Nach vielen internen und externen Gesprächen, konnten wir für die Saison glücklicherweise wieder schlagkräftige Mannschaften stellen.

Nachfolgend die Situationen der einzelnen Mannschaften:

Erste Herren

Unsere 1. Herren ging mit viel Demut in die Spielzeit 2021/2022. Nachdem wir in der letzten Saison nur mit viel Dusel dem Abstieg aufgrund des pandemiebedingten Abbruchs der Saison 2020/2021 entkommen waren, musste an vielen Stellschrauben gedreht werden, damit die Saison in dieser Spielzeit anders verläuft. Zum Glück ist dies auch so eingetreten, doch der Reihe nach...

Mit dem eindeutigen Ziel Klassenerhalt und zunächst fünf Neuzugängen, davon zwei vom aufgelösten VfL Lüneburg, ging es in die Vorbereitung auf die neue Landesligasaison. Vom VfL Lüneburg kamen Zia Akbari und Tim Prehm, wobei man Mevlan Baran, der im letzten Winter zu uns kam, sicherlich auch als weiteren Neuzugang bezeichnen kann. Des Weiteren kamen vom Vastorfer SK Abbas Sharba und der Mann aus Guinea Moussa Cissoko zu uns auf den Heidberg. Darüber hinaus gibt es seit diesem Jahr bei uns frischen Wind auf der Torwartposition. Schließlich können Steffen Wulf und Ole Johst ja auch nicht ewig spielen, oder...? Nick Schönau kam vom MTV Treubund. Während der laufenden Qualifikationsrunde gesellte sich ein weiterer Neuzugang vom VfL Lüneburg namens Alex Diatta zu uns.

Als Abgänge hatten wir Julius Demir und Sebastian Helms zum TSV Winsen zu beklagen und Haris Brkic schloss sich dem Vastorfer SK an. Keinen wirklichen Abgang, jedoch aus Altersgründen in die Alte Herren verabschiedeten wir leider nach vielen Jahren der Treue Jan- Philipp Wulf. Vielen Dank nochmal an dieser Stelle für deine Leidenschaft in den vielen Jahren, in denen du bei uns warst. Die Vorbereitung auf die neue Saison lief inklusive des Einstudierens eines neuen 3-5-2-Systems vielversprechend und wir konnten mit diversen Torerfolgen Selbstvertrauen tanken, das uns in der letzten Spielzeit sicherlich etwas abhandengekommen war. Die Highlights waren hierbei ein 11:2 gegen Ashausen und ein 9:0 in Bienenbüttel. Das Wichtigste war jedoch, dass wir aus der Vorbereitung ohne größere Verletzungssorgen herausgekommen sind und mit voller Kraft in die neue Saison starten konnten.

Mit viel Enthusiasmus und Vorfreude gingen wir in das erste Saisonspiel. Gleich ein Spiel gegen den direkten Konkurrenten Breese/Langendorf um den Klassenerhalt. Das Spiel war jedoch auf beiden Seiten von Nervosität und einfachen Fehlern geprägt und endete fast folgerichtig 0:0. Der erste Dämpfer gleich im ersten Spiel der Saison...

Die nächsten beiden Spiele waren ebenfalls alles andere als erfreulich. Zunächst verloren wir das Derby beim MTV Treubund mit 0:2 und gingen im folgenden Heimspiel mit 1:5 gegen die starke SV Ahlerstedt/Ottendorf unter. Dies waren sicherlich Gegner, die stark einzuschätzen waren, jedoch war die Stimmung trotzdem alles andere als gut und wir fanden uns nach drei Spielen wieder tief im Keller der Tabelle mit einem Punkt und einem Torverhältnis von 1:7 auf dem geteilten letzten Platz wieder. Es konnte nur noch bergauf gehen...

Die folgenden Spiele gestalteten wir deutlich besser und auf ein spektakuläres 3:3 in Etelsen folgte nach gefühlten 100 Jahren endlich wieder der erste Landesligasieg. Und das auch noch mit einem dreckigen 1:0- Auswärtssieg beim direkten Konkurrenten Teutonia Uelzen. Robin Meyer konnte gar nicht anders als den Elfmeter im Nachschuss direkt zu versenken... Die Freude war bei allen riesig und man hörte diverse Steine den Heidberg hinunterrollen... Dieser Sieg wurde vergoldet mit dem folgenden Heimspiel gegen Westercelle und einem 1:0- Sieg. Das 1:4 beim Tabellenführer Verden zum Abschluss der Hinspiele war sicherlich schmerzhaft, jedoch wussten wir dieses Spiel mit Blick auf die Konstellation einzuordnen. So schlossen wir die erste Runde nach Abschluss der Hinspiele auf Platz fünf ab, punktgleich mit Etelsen auf Platz vier und konnten uns berechnete Hoffnungen auf einen Platz in der Meisterrunde machen. In den Rückspielen war der emotionale Höhepunkt ein 3:3 in letzter Sekunde im Derby auf dem Heidberg gegen den MTV Treubund. Auch ein 4:0-Heimsieg gegen Teutonia Uelzen war hoch einzuordnen. Negative Höhepunkte waren mit Sicherheit das 0:6 bei der SV Ahlerstedt/Ottendorf und die schweren Verletzungen von Mevlan Baran beim 2:1- Auswärtssieg in Breese und die Verletzung von Kapitän Tobias Hövermann im Heimspiel gegen Treubund, der folglich für den Rest der Serie ausfiel. So konnten wir uns am letzten Spieltag berechnete Hoffnungen auf einen Platz in der Meisterrunde machen. Wir lieferten ein respektables Spiel gegen den Tabellenführer aus Verden und trotzten diesem ein 1:1 ab. Da Konkurrent Etelsen jedoch sein Heimspiel gegen Breese mit 2:1 gewann, landeten wir schlussendlich auf einem undankbaren fünften Platz, jedoch mit einer guten Ausgangsposition für die Abstiegsrunde. Erwähnenswert ist noch, dass Mirko Meyer mit 14 Einsätzen und nur 71 verpassten Spielminuten fast die perfekte Hinrunde gelungen ist (s.u.). Dass es ihm nicht gelang, lag lediglich an einem taktischen Wechsel zwecks notwendiger zusätzlicher Offensivpower in Verden und einem rabenschwarzen Tag der ganzen Mannschaft in Ahlerstedt. Trotzdem Glückwunsch an dieser Stelle zu einer bombigen Hinrunde, Jürgen! In der Abstiegsrunde stehen wir zu Beginn im neuen Jahr 2022 auf dem ersten Platz mit 14 Punkten. Somit blicken wir voller Vorfriede auf das neue Jahr und hoffen, dass die Saison fair zu Ende gespielt werden kann und dass alle Spiele absolviert werden können. Darüber hinaus möchten wir selbstverständlich unser Ziel, die Klasse zu halten, erreichen, um dann in der neuen Saison wieder in der Landesliga starten zu können.

ABSCHLUSS TABELLE

1.		38:15	33 PUNKTE
2.		41:15	31 PUNKTE
3.		34:19	30 PUNKTE
4.		25:20	20 PUNKTE
5.		19:29	17 PUNKTE
6.		23:32	14 PUNKTE
7.		14:39	6 PUNKTE
8.		13:38	3 PUNKTE

WIR SPIELEN NÄCHSTES JAHR IN DER **ABSTIEGSRUNDE** UM DEN KLASSENERHALT UND NEHMEN 14 PUNKTE MIT. GUTE AUSGANGSPOSITION.

HÖCHSTER SIEG
12. SPIELTAG
4:0

HÖCHSTE NIEDERLAGE
10. SPIELTAG
6:0

DAUERBRENNER
MIRKO MEYER
14 EINSÄTZE
1189 MINUTEN

UNSERE TOP 3 SCORER
MARCEL WULF
5 TORE, 1 VORLAGE
JONAS KENNEMANN
4 TORE, 1 VORLAGE
ANDREAS DEMIR
3 TORE, 1 VORLAGE

#NURDERTSV

Bericht von Marcel Wulf

Zweite Herren

Nach dem Anfang des Jahres frühzeitig entschieden wurde, dass die bis dato unterbrochene Saison komplett abgebrochen und nicht gewertet wird, begann sehr frühzeitig die Planung des Trainerteams für die neue Saison, in der Hoffnung, dass die kommende Saison zumindest relativ normal wieder gespielt werden kann.

Das Hauptaugenmerk lag insbesondere darauf möglichst viele junge Leute aus der eigenen U18 der JSG für unsere Mannschaft zu gewinnen, um den Kader zu und den Konkurrenzkampf zu vergrößern. Dafür wurden die Jungs einige Male zum Training eingeladen (als es wieder in eingeschränkten Rahmen erlaubt war) und Gespräche geführt. Letztendlich konnte man dann zu Saisonbeginn 8 Neuzugänge aus der U18 begrüßen, worüber wir natürlich sehr glücklich sind. Denn das ist der Weg den wir als 2. Herren des TSV gehen wollen.

So starteten wir mit einem stark verjüngten Kader in die Vorbereitung. Auch für die 2. Kreisligasaison konnte das Ziel nur lauten irgendwie die Klasse zu halten, was bei 4 geplanten Absteigern bei 14 Teams eine ambitionierte Aufgabe ist. Zunächst ging es auch darum die vielen neuen jungen Spieler zu integrieren. Dies gelang vor allem durch das eine oder andere Bierpong Turnier im Vereinsheim im Westen nach den Freitag Trainings. Desweiteren hatten wir 2 Testspiele (vs. Eintracht U19 5:2 u. Treubund 2 3:4) und ein von Coach Thielert hervorragend geplantes Trainingslager auf Fehmarn inkl. Testspiel gegen Fehmarn 2 (Entstand 6:1). Mit der Vorbereitung war das Trainerteam insgesamt sehr zufrieden.

So startete man sehr optimistisch, aber auch mit viel Demut in die Punktspielsaison. Allen waren froh, dass es tatsächlich wie geplant losgehen konnte und es nach ewiger Zeit endlich wieder um Punkte ging. Die Hinrunde begann für uns auch sehr vielversprechend. Heimsiege gegen Mechtersen/ Vögelsen und Ochtmissen (jeweils 2:1) und eine knappe Niederlage in Barskamp (1:3) ließen aufhorchen und der ein oder andere träumte schon von mehr als nur den Klassenerhalt. Am 4. Spieltag folgte der erste Dämpfer. In einem ganz schwachen Spiel unterlag man in Bevensen 1:2, die bis dato sieglos waren. In der Folgewoche zeigte man aber eine starke Antwort und man holte ein 2:2 in Ebstorf, wo ziemlich genau 1 Jahr zuvor mit 0:7 unter die Räder kam. Im letzten Spiel der Vorrunde konnte man ziemlich souverän mit 4:1 in Uelzen gewinnen und man stand nach der Hinrunde mit 10 Punkten auf einen starken 3. Platz.

In der Rückrunde konnten wir leider nicht an die Ergebnisse anknüpfen. In den 6 Spielen konnten wir leider nur noch einen Punkt holen. In allen 6 Spielen war man mehr oder weniger auf Augenhöhe mit dem Gegner, aber alle Spiele gingen knapp verloren, da man vor allem vor dem gegnerischen Tor zu wenig Torgefahr ausstrahlte. Vor allem bitter sind natürlich die Niederlagen gegen die Mannschaften, welche uns in die Abstiegsrunde begleiten (Mechtersen 0:2, Bevensen 1:3 und Uelzen 0:1). Gerade in diesen 3 Spielen konnten wir nicht an die Leistungen der Hinrunde anknüpfen.

In der Endtabelle steht jetzt leider nur Platz 6 von 7 und wir nehmen leider nur 6 Punkte mit in die Abstiegsrunde, womit wir schon einen relativ beträchtigen Rückstand zum rettenden Ufer haben. Trotz der ganzen Niederlagen werden wir im neuen Jahr wieder angreifen. Wir haben gezeigt, dass wir grundsätzlich mit allen Teams mithalten können und durchaus die Qualität haben die Klasse zu halten.

In der längeren Winterpause gilt es jetzt die letzten Spiele zu analysieren und es dann im neuen Jahr wieder besser zu machen. Positiv stimmt uns, dass dann hoffentlich alle in den letzten Wochen angeschlagenen Spieler ihre Blessuren auskuriert haben.

Grundsätzlich muss man sagen, dass wir uns insgesamt auf einen guten und den richtigen Weg befinden, wo erwartungsgemäß der eine oder andere Stolperstein drauf liegt. Es liegt an uns diese jetzt schnell zu beseitigen und in die Erfolgsspur zurückzukehren.

Zum Schluss wollen wir uns wirklich bei allen Zuschauern, beim Förderkreis, Privatsponsoren, bei der 1. Herren und allen die ich jetzt vergessen habe für die wieder mal tolle Unterstützung in allen Bereichen in diesem Jahr bedanken.

Eure Zwote (Bericht Oliver Kraemer)

Alte Herren

Seit der Saison 2020/21 spielen wir mit der Altherren des TSV Gellersen in der Kreisliga Harburg. Grundsätzlich ´ne gute Sache. Die Fahrten sind teilweise kürzer und das Niveau ist auch nicht so schlecht. Zustande kam dies, da es die Heidewendlandliga für Spieler ab 32 Jahren aufgrund von Mannschaftsmangel nicht mehr gibt und die Harburger so nett waren, uns aufzunehmen. Hier im Kreis gibt es zwar noch eine Siebener-Staffel, aber darauf hatten wir keine Lust – wir können ja noch Laufen. Die Betonung liegt allerdings ganz klar auf NOCH, denn langsam nagt auch an uns der Zahn der Zeit.

Nichtsdestotrotz sind wir, seitdem wir in Harburg spielen, ungeschlagen. Und nicht nur das, wir sind seit Mai 2019 ungeschlagen. Können wir dafür mal kurz Applaus bekommen? Danke! Ja, ich weiß, zwischendurch war auch mal so´n büsschen Pause wegen dieser Pandemie angesagt. Aber dennoch...

Als die Saison 2021/22 startete, war für uns klar, dass wir wieder ganz oben mitmischen wollen. Obwohl uns ebenfalls bewusst war, dass sich einige Mannschaften durch die Pandemie verstärken können. Ehemalige Herrenstammspieler sehen sich vielleicht nicht mehr in der Lage, das Niveau der Jüngeren zu halten und wechseln in die Altherren. Ist bestimmt auch der Fall gewesen, aber unser Niveau ist offensichtlich nicht zu toppen. Unser Kader gibt ja auch einiges her – von Kreisliga- über gestandene Oberliga- bis hin zu Regionalligaspielern ist bei und alles dabei. Aus diesem Geflecht erfahrener Spieler hat sich ein Kern von ungefähr 17 Spielern herauskristallisiert, welcher jederzeit in der Lage ist, jeden Gegner zu schlagen. Die Zielsetzung konnte somit nur die Meisterschaft sein.

Momentan sieht das auch ganz gut aus. Wir grüßen von der Tabellenspitze mit 20 Punkten aus 8 Spielen und einem Torverhältnis von 25:9. Bisschen viele Gegentore für meinen Geschmack, aber gut. Stärkste Verfolger sind aktuell die Gegner aus Meckelfeld und Winsen, wobei Meckelfeld ein Spiel mehr zu verbuchen hat und bei 19 Punkten steht. Dass die Winsener uns dicht auf den Fersen sind, ist etwas verwunderlich, denn wir schlugen sie deutlich mit 6:0. Was auch gleichzeitig das Highlight der Hinrunde und unsere beste Leistung war.

Apropos Highlight: Das Spiel gegen TSV Mechtersen lässt sich ebenfalls in diese Kategorie einstufen. 2:0 Rückstand in der 70. Minute und dennoch einen Punkt mitgenommen. Wissenswert ist, dass ein Spiel in der Altherren nur 70. Minuten dauert.

Für die Rückrunde wünschen wir uns natürlich ähnliche Ergebnisse. Klar, wollen wir uns immer noch verbessern, aber das ist ja fast nicht möglich. Kleiner Spaß, besser geht immer. Allerdings stehen uns schwierige Partien bevor, die wir erst einmal meistern müssen. Und dies schaffen wir auch nur mit deiner Unterstützung. Schau also mal bei den Altherren in Westergellersen vorbei. Neben geilem Fußball und der ein oder anderen Slapstick-Aktion, kannst du bei uns auch immer ´ne gepflegte Kaltschorle abgreifen sowie Fußballfachgesprächen in der Kabine lauschen. Falls nicht, versorgen wir dich weiterhin mit interessanten Berichten, sodass du dich frohlockend unseren Ergebnissen widmen kannst.

Highlight der Rückrunde dürfte hoffentlich die Niedersachsenmeisterschaft am 30.04.2022 in Barsinghausen werden.

Eure Altherren des TSV Gellersen - (Bericht Ingo Gronholz)

Ü40

Nach der Annullierung der Saison 2020/21 dauerte es in diesem Jahr lange, bis die Gellerser Kicker wieder gegen den Ball treten durften. Den Spielern der Ü40 schadete dies nicht – ganz im Gegenteil: Der Stamm der Mannschaft blieb erhalten, die Alten Herren verstärkten sich weiter, so dass die Kicker ab 39 Jahren von dort zunehmend zu den „Oldies“ fanden. Zunächst als temporäre Aushilfen, später als fester Teil des Teams.

Diese Tatsache und der Umstand, dass man nach gefühlt jahrzehntelangen Problemen auf diesem

Gebiet ganz regelmäßig trainieren konnte (es waren schlichtweg plötzlich immer genügend Spieler da!), trug dazu bei, dass die Gellerser Ü40 zu jeder Partie eine schlagkräftige Truppe auf den Platz bringen konnte. Da die Mannschaft zusätzlich noch von schwereren Verletzungen verschont blieb (Training kann helfen!), standen teilweise mehr Kicker zur Verfügung als Plätze im Team waren. Dies wirkte sich auch direkt auf die Ergebnisse aus:

TSVG – SV Wendisch Evern	5:0
TuS Barendorf – TSVG	3:3
TuS Reppenstedt – TSVG	1:5
TSVG – VfL Lüneburg	7:2
SG Ilmenau/Heidetal – TSVG	2:4
SV Wendisch Evern – TSVG	2:6
TSVG – TuS Barendorf	4:4



Zu Buche steht somit zur Halbserie der 1. Tabellenplatz in der Qualifikationsrunde West, das Ticket für die Meisterrunde ist in greifbarer Nähe. Welches Zielfoto das Team erreichen möchte, wird man in der nächsten Zeit besprechen. Da auch einige externe Spieler zusätzlich den Weg nach Gellersen fanden, ist zudem ein Auge darauf zu werfen, in welcher/n Mannschaft/en man sich zukünftig organisieren wird. Sowohl eine zweite Ü40-Mannschaft als auch ein Split in Ü40 und Ü50 sind derzeit denkbar.

Ganz abgesehen von dieser leise im Hintergrund dudelnden Zukunftsmusik müssen aber natürlich im Frühjahr zunächst die restlichen Rückrundenspiele höchstkonzentriert absolviert werden.

An dieser Stelle ein Riesendankschön an die Teamorganisatoren Jörg Schlieker und Tim Helms, die sich vorbildlich um unsere aufstrebende Mannschaft kümmern. Und auch ein „Merci“ an den TSVG, der uns Oldies sehr gute Bedingungen zur Ausübung unseres Hobbys bietet.

(Bericht Thore Lohmann)

Zusätzlich zu den Männermannschaften, haben wir seit Ende letzten Jahres wieder eine größere Gruppe von Frauen, die unser Sportangebot nutzen. Die Gruppe entstand auf Initiative von Jannika Meyer, der Brüder in der ersten Herren kicken. Am Spielbetrieb will man vorerst nicht teilnehmen, aber zum Training trifft sich die inzwischen bei ca. 15 Frauen angekommene Gruppe regelmäßig. Nachfolgend eine Auflistung der aktuellen Tabellenstände zum Ende der Halbserie:

Mannschaft	Tabellenplatz	Spiele	Tore	Punkte
1. Herren	5	14	19:29	17
2. Herren	6	12	18:24	11
Alte Herren	1	9	28:13	20
Ü40	1	5	24:8	13

Die alte Herren, die seit knapp zwei Jahren im Landkreis Harburg mitspielt (im Landkreis Lüneburg gibt es leider nicht mehr genug Mannschaften), fahren am 30.04.2022 nach Barsinghausen, um dort die niedersächsische Meisterschaft auszuspielen. Das Turnier musste die letzten zwei Jahre leider ausfallen, nun hoffen wir auf den dritten Anlauf.

In einem groß ausgelegten Arbeitseinsatz, wurden in Südergellersen in den letzten beiden Jahren die Auswechselbänke und die Banden neu errichtet. Hier möchten wir uns für die Hilfe aller Beteiligten bedanken.

Wir möchten uns an dieser Stelle bei allen Trainern, Trainerinnen, Betreuern, Betreuerinnen, Spielern, Spielerinnen und natürlich dem Verein bedanken, dass wir weiterhin beim TSV Gellersen Fußball spielen können.

(Bericht Sven Becker, Fußballobmann)



Jugendfußball



Jugendspielgemeinschaft (JSG) Gellersen/Reppenstedt

Für die Feldsaison 2020/2021 konnten wir
11 Jugendmannschaften für den Spielbetrieb im
NFV Bezirk Lüneburg und im NFV Kreis Heide-Wendland melden

Fußball-Flöhe		<u>Jahrgang 2014</u> und jünger mit den Trainern Christian Schröder, Pascal Schröder, Jarik Heinatz
U8		<u>Jahrgang 2013</u> Mit den Trainern Philipp Gräfenstädt, Kilian Kliche
U9	KK	<u>Jahrgang 2012</u> mit dem Trainer Sascha Pfand
U10 (1)	KK	<u>Jahrgang 2011</u> mit den Trainern Thorsten Hanstedt, Carsten Schröder
U10 (2)	KK	Björn Lindner
U11	KL	<u>Jahrgang 2010</u> mit den Trainern Tom Twesten, Mats Schaepe
U12	KL	<u>Jahrgang 2009</u> mit dem Trainer Sebastian Krebs
U13	KL	<u>Jahrgang 2008</u> mit den Trainern, Joachim Baumart, Luca Krickhahn, Christian Minte
U14	KL	<u>Jahrgang 2007</u> mit den Trainern Svend Schmidt, Kemal Eрман,
U16	1. KK	<u>Jahrgang 2005</u> mit den Trainern Thilo Marxsen, Mark Zömer, Tilo Schneidereit
U18	1. KK	<u>Jahrgang 2004</u> mit dem Trainer Matthias Hardt, Christian Schröder,
U19	LL	<u>Jahrgang 2002</u> mit dem Trainer Tarek Behrens, Alexander Nieß

Folgende Platzierungen wurden in der Feldsaison **2020/2021 erreicht**

U 7	Jahrgang 2012		Annulliert
U 8	Jahrgang 2013	Die Mannschaft erreichte in der KK	Annulliert
U9	Jahrgang 2012	Die Mannschaft erreichte in der KK	Annulliert
U 10 (1)	Jahrgang 2011	Die Mannschaft erreichte in der KK	Annulliert
U 10 (2)	Jahrgang 2011	Die Mannschaft erreichte in der KK	Annulliert

U 11	Jahrgang 2010	Die Mannschaft erreichte in der KL	Annulliert
U 12	Jahrgang 2009	Die Mannschaft erreichte in der KL	Annulliert
U 13	Jahrgang 2008	Die Mannschaft erreichte in der KL	Annulliert
U 14	Jahrgang 2007	Die Mannschaft erreichte in der KL	Annulliert
U 16	Jahrgang 2005	Die Mannschaft erreichte in der 1. KK	Annulliert
U 18	Jahrgang 2003	Die Mannschaft erreichte in der KL	Annulliert
U 18	Jahrgang 2002	Die Mannschaft erreichte in der LL	Annulliert

**Für die Feldsaison 2021/2022 konnten wir
12 Jugendmannschaften für den Spielbetrieb im
NFV Kreis Heide-Wendland melden**

Fußball-Flöhe		<u>Jahrgang 2016</u>	und jünger mit den Trainern Christian Schröder, Pascal Schröder, Jarik Heinatz
U7		<u>Jahrgang 2015</u>	Mit den Trainern Christian Schröder, Pascal Schröder, Jarik Heinatz
U8	KK	<u>Jahrgang 2014</u>	Mit den Trainern Jan Thielert, Jascha Zeddies, Lukas Buntén
U9 (1)	KL	<u>Jahrgang 2013</u>	Mit den Trainern Philipp Gräfenstädt, Kilian Kliche,
U9 (2)		<u>Jahrgang 2013</u>	Mit dem Trainer Linh Huy Nguyen
U10	KK	<u>Jahrgang 2012</u>	mit dem Trainer Sascha Pfand
U11 (1)	KK	<u>Jahrgang 2011</u>	mit den Trainern Thorsten Hanstedt, Carsten Schröder
U11 (2)	KK		Björn Lindner
U12	KL	<u>Jahrgang 2010</u>	mit den Trainern Tom Twesten, Mats Schaepe
U13	KL	<u>Jahrgang 2009</u>	mit den Trainern Christian Schröder, Matthias Hardt
U14	KL	<u>Jahrgang 2008</u>	mit den Trainern, Joachim Baumart, Luca Krickhahn, Christian Minte
U15	KL	<u>Jahrgang 2007</u>	mit den Trainern Svend Schmidt, Kemal Erman,

U17 KL **Jahrgang 2005** mit den Trainern Thilo Marxsen, Mark Zörner,
Tilo Schneidereit

**Folgende Platzierungen wurden in der Hinserie
der Feldsaison 2021/2022 erreicht**

U 7	Jahrgang 2015	Nur Festivalturniere	
U 8	Jahrgang 2014	Die Mannschaft erreichte in der 1. KK	3. Platz
U9 (1)	Jahrgang 2013	Die Mannschaft erreichte in der KL	3. Platz
U9 (2)	Jahrgang 2013	Die Mannschaft erreichte in der 1. KK	2. Platz
U10	Jahrgang 2012	Die Mannschaft erreichte in der 1. KK	1. Platz
U11 (1)	Jahrgang 2011	Die Mannschaft erreichte in der KL	4. Platz
U11 (2)	Jahrgang 2011	Die Mannschaft erreichte in der 2. KK	5. Platz
U 12	Jahrgang 2010	Die Mannschaft erreichte in der KL	3. Platz
U 13	Jahrgang 2009	Die Mannschaft erreichte in der 1. KK	2. Platz
U 14	Jahrgang 2008	Die Mannschaft erreichte in der 1. KK	2. Platz
U 15	Jahrgang 2007	Die Mannschaft erreichte in der KL	2. Platz
U 17	Jahrgang 2005	Die Mannschaft erreichte in der KL	3. Platz

Die U14 steigt in die Kreisliga auf.

**Für die Fortsetzung der Feldsaison 2021/2022 konnten wir
5 Jugendmannschaften für den Spielbetrieb im
NFV Kreis Heide-Wendland melden**

Wichtige Informationen des Jugendausschusses zum Spielbetrieb

Betr.: Fortsetzung der Feldsaison 2021/2022 für die U12- bis U18-Junioren.
Die Staffeln der Herbstsaison 2021 sind bis auf eine Ausnahme (Bei den U12-Junioren Kreisliga Nord) abgeschlossen.

U12	KL	<u>Jahrgang 2010</u>	mit den Trainern Tom Twesten, Mats Schaepe
U13	1. KK	<u>Jahrgang 2009</u>	mit den Trainern Christian Schröder, Matthias Hardt
U14	KL	<u>Jahrgang 2008</u>	mit den Trainern, Joachim Baumart, Luca Krickhahn, Christian Minte
U15	KL	<u>Jahrgang 2007</u>	mit den Trainern Svend Schmidt, Kemal Erman,
U17	KL	<u>Jahrgang 2005</u>	mit den Trainern Thilo Marxsen, Mark Zörner, Tilo Schneidereit

**Für die Hallensaison 2021/2022 konnten wir
7 Jugendmannschaften für den Spielbetrieb im
NFV Kreis Heide-Wendland melden**

U8 (1) U8 (2)	<u>Jahrgang 2014</u>	Mit den Trainern Jan Thielert, Jascha Zeddies, Lukas Bunten
U9 (1)	<u>Jahrgang 2013</u>	Mit den Trainern Philipp Gräfenstädt, Kilian Kliche,
U9 (2)	<u>Jahrgang 2013</u>	Mit dem Trainer Linh Huy Nguyen
U10	<u>Jahrgang 2012</u>	mit dem Trainer Sascha Pfand
U11 (1)	<u>Jahrgang 2011</u>	mit den Trainern Thorsten Hanstedt, Carsten Schröder
U11 (2)		Björn Lindner

Betr. Hallensaison 2021/2022

Aufgrund der Pandemie und der Absagen des DFB, des NoFV, des NFV und des Bezirks Lüneburg ihrer Hallenmeisterschaften, sagt auch der Jugendausschuss des NFV Kreises Heide-Wendland die Hallenkreismeisterschaften der U12- bis U18-Junioren ab.

Eine Durchführung dieser Altersklassen ist durch die Vereine in Zusammenarbeit mit dem Jugendausschuss unter den zurzeit gültigen Corona-Vorgaben leider nicht zu leisten. Für die U7- bis U11-Junioren möchte der Jugendausschuss aber unter folgenden Vorgaben die Hallenkreismeisterschaften durchführen.

- Es werden Staffeln mit 4-5 Mannschaften gebildet → Es sind ca. 60 Personen in der Halle. Die Spiele der Staffeln sind nach ca. 2,5 Stunden durchgeführt.
- Es wird eine Vorrunde mit Hin- und Rückspielen im November und Dezember 2021 durchgeführt. Die Staffeln werden möglichst regional eingeteilt.
- Nach der Vorrunde folgt dann für alle Mannschaften die Qualifikationsrunde entweder in der HKM-Runde oder der B-Runde im Januar und Februar 2022 mit den anschließenden Endrunden, sodass jede gemeldete Mannschaft auf mindestens 4 Hallentermine kommt.
- Bei den U7-Junioren wird, wie bei den vor den Herbstferien durchgeführten Festivals, auf 4 kleine Tore in einer Hallenhälfte gespielt.
In den Hallen kommt die 2G-Regel zur Anwendung!



NIEDERSÄCHSISCHER FUSSBALLVERBAND E. V.

Kreis Heide-Wendland

Jugendausschuss

Vors. Jugendausschuss Friedhelm Ahrens
Südergellerser Weg 2, 21394 Westergellersen
Tel.: 0 41 35 / 79 34
E-Mail: Friedhelm.Ahrens@nfv.evpost.de
Westergellersen, 17.11.2021
Vereine

NFV Kreis Heide-Wendland

Per Mail (NFV-Postfach)

Wichtige Informationen des Jugendausschuss zum Spielbetrieb

Betr. Hallensaison 2021/2022:

Aufgrund der aktuellen, täglich steigenden Inzidenzen sagt der Jugendausschuss des NFV Kreises Heide-Wendland die Spiele um die Hallenkreismeisterschaften der U8- bis U11-Junioren im November und Dezember 2021 ab.

Die in diesen Monaten angesetzten Spiele werden im DFBnet abgesetzt.

Ebenso werden keine U7-Hallenfestivals in diesen 2 Monaten veranstaltet.

Sollte sich die Lage bis Anfang 2022 entspannen werden wir mit den zur Verfügung stehenden Hallenterminen im Januar und Februar den jüngsten Fußballern eine verkürzte Spielrunde anbieten.

Die Meldung zu dieser Spielrunde werden wir nach Lage zum Ende des Jahres 2021 abfragen.

Außerdem erinnere ich an den Nachmeldemöglichkeit für die Rasensaison (Frühjahr 2022), die am 15.01.2022 endet sowie an das Ende der Antragsfrist für Zweitspielrechte zum 31.01.2022.

Mit sportlichen Grüßen
Friedhelm Ahrens
Vorsitzender Jugendausschuss

15. März 2021





Aktuell geltende Beschlüsse der Bund-Länder-Konferenz

DAS BEDEUTEN DIE ÖFFNUNGSSCHRITTE FÜR DEN AMATEURFUSSBALL

Maßgeblich für die Vereine sind die behördlichen Verfügungslagen in den Bundesländern bzw. vor Ort. Diese können abweichen von den Angaben in der Tabelle, die auf den Beschlüssen der Bund-Länder-Konferenz vom 3. März 2021 basieren.

1. ÖFFNUNGSSCHRITT

SEIT 08.03. (ABHÄNGIG VON 7-TAGE-INZIDENZ)

Inzidenz unter 50

Fußball unter freiem Himmel im Verein möglich:

Bis 14 Jahre: Gruppen bis zu 20 Kindern (mit Kontakten), dazu maximal 2 Trainer*innen

Ab 15 Jahre: Kontaktfreies Training in Gruppen bis max. 10 Personen

50 -100

Fußball unter freiem Himmel im Verein möglich:

Bis 14 Jahre: Gruppen bis zu 20 Kindern (mit Kontakten), dazu maximal 2 Trainer*innen

Ab 15 Jahre: Training in Zweier-Gruppen (kontaktfrei)

2. ÖFFNUNGSSCHRITT

14 TAGE SPÄTER (FRÜHESTENS 22.03.)

Stabil unter 50

Freiluft:

Normales Mannschaftstraining möglich (altersunabhängig)

Halle:

Kontaktfreies Training

Stabil 50-100

Freiluft:

Normales Mannschaftstraining in jedem Alter möglich, aber: Voraussetzung bei Personen ab 15 Jahren ist ein tagesaktueller Corona-Schnelltest aller Teilnehmer/innen.

Halle:

Kontaktfreies Training, Voraussetzung bei Personen ab 15 Jahren ist ein tagesaktueller Corona-Schnelltest aller Teilnehmer (innen).

3. ÖFFNUNGSSCHRITT

14 TAG E SPÄTER (FRÜHESTENS 05.04.)

Stabil unter 50

Freiluft und Halle:

Normales Mannschaftstraining und ggf. Spiele möglich (altersunabhängig)

Halle:

Kontaktfreies Training

Stabil 50-100

Freiluft: Normales Mannschaftstraining und ggf. Spiele möglich (altersunabhängig)

Halle:

Kontaktfreies Training.

WICHTIGE HINWEISE Notbremse: Wenn die Inzidenz an drei aufeinanderfolgenden Tagen über 100 liegt, greifen ab dem zweiten darauffolgenden Werktag die alten Beschränkungen des Zeitraums vor dem 7. März. Eine mögliche Rückkehr in den Pflichtspielbetrieb ist noch nicht berücksichtigt. Die Entscheidungen über das Vorgehen in den Liga- und Pokalwettbewerben der Saison 2020/2021 werden in den zuständigen Fußball-Landesverbänden getroffen.

Junioren-Hallenkreismeisterschaften 2020/2021



Die Hallenkreismeisterschaften für die Juniorenfußballer fallen in dieser Saison wegen der Corona-Pandemie aus.

Was sich im Juni bereits angedeutet hat, wurde jetzt durch den Jugendobmann Klaus Arndt bestätigt:

"Aufgrund der bestehenden Kontaktbeschränkungen und den komplexen Hygienevorgaben werden wir keine Hallenkreismeisterschaften für die Junioren in dieser Saison anbieten. Auf den Ebenen des DFB, Nord-FV und Niedersachsen wird es wohl auch keine Futsal-Meisterschaften geben."

Mehr als 300 Juniorenteams waren in der vergangenen Saison bei den Hallen-Kreismeisterschaften altersübergreifend am Start. „Am schwersten wiegt, dass gerade die jüngeren Jahrgänge wie U8, U10 und U12 dann im Winter gar keine Möglichkeiten haben“, so Arndt, „aber es macht auch keinen Sinn, dass mit Gewalt durchzuziehen.“

Arndt weiter: "Ob vielleicht ab Januar 2021 für die jüngeren Jahrgänge (bis U10/U12) Miniturniere möglich sein werden, bleibt jedoch abzuwarten."



FUNiño – Konzept

UNSERE VISION

„Kinder können in einem toleranten, hilfsbereiten und kreativen Umfeld Zeit verbringen, in dem sie sich individuell entwickeln und die Dinge ausleben können, die ihnen am meisten Spaß bringen – sie sollen einfach wieder Kinder sein dürfen!“

UNSERE MISSION

„Wir wollen Kindern eine verantwortungsbewusste Umgebung schaffen, in der Zwänge und Stress Fremdworte sind und sie sich hauptsächlich darum kümmern sollen, Kinder zu sein, während wir sie unterstützen, ihre Stärken zu formen und ihr kreatives Potenzial in ihrem und dem Sinne der Jugendspielgemeinschaft Gellersen/Reppenstedt bestmöglich auszuschöpfen.“

Unser FUNiño-Konzept ist ein ganzheitliches Ausbildungskonzept, das die Kinder („Niño“) in den Mittelpunkt stellt und sich an ihren Bedürfnissen und Fähigkeiten orientiert, damit alle Kinder am Fußballspiel partizipieren und Spaß („Fun“) haben können. Der klassische Kinderfußball benachteiligt unserer Meinung nach viele Kinder, was sich letztendlich in sehr hohen Drop Out Quoten im Jugendalter widerspiegelt. Kinder werden viel zu früh an Ergebnissen gemessen und anhand dieser aussortiert und selektiert. Zweistellige Ergebnisse im Kinderfußball sind keine Seltenheit, sondern oft die Regel. Damit fordern wir weder die Talente, die schon weiterentwickelt sind, noch fördern wir die Kinder, die für ihre Entwicklung einfach nur mehr Zeit benötigen.

Horst Wein (†2016) hat mit FUNiño in den 1980er Jahren eine Spielform entwickelt, die diese Probleme aktiv angeht. Diese haben wir für uns optimiert und weiterentwickelt. Dabei gilt es das Spiel den Kindern anzupassen und nicht die Kinder in ein Korsett zu pressen, nur weil es dem Jugend- oder Erwachsenenfußball ähnelt. Fußball ist ein äußerst komplexer Sport. Schon nur 6 Spieler auf dem Platz erzeugen 30 verschiedene Interaktionsmöglichkeiten. Bei 14 Spielern (klassisch spielt man ab der F-Jugend 7:7) potenziert sich das auf 182 (!) Interaktionsmöglichkeiten.

Daher gilt es die Stellgrößen des Spiels anzupassen:

- Ballgröße = Bälle der Größe 3 fördern die Fußballtechnik, weil es Kindern damit viel leichter fällt, den Ball zu führen, zu passen und zu schießen

- Feldgröße = Felder dürfen nicht zu groß sein, damit es ausreichen Ballkontakte gibt, aber auch nicht zu klein, um den Kindern ausreichend Zeit zu geben, das Spiel zu verstehen
- Torgrößen = Halbfeldtore wirken demotivierend, weil sie, mit nur 1,20m Körpergröße, schlicht nicht zu verteidigen sind. Außerdem laden sie zu ungünstigem Spielverhalten in Form von Weitschüssen ein
- Toranzahl = zwei zentrale Tore führen zu Traubenbildung und unübersichtlichen Spielsituationen
- Spieleranzahl = die Wahrnehmung von Kindern ist noch stark eingeschränkt, sie sollten also nicht durch zu viele Interaktionsmöglichkeiten verunsichert werden
- Wechselspieler = es darf im Kinderfußball keine Ersatzbank geben, alle Kinder müssen gleichberechtigt spielen dürfen
- Spieldauer = Kinder können sich nur kurz konzentrieren, also mehrere kurze Spiele statt nur ein Langes.
- Regelsystem = muss so angepasst werden, dass die Ziele des Kinderfußballs erreicht werden können, beispielsweise Dribbling-Fähigkeit durch Einführung einer Torschusszone.
- Organisation = jedem Kind sollte ein individuelles Spielerlebnis ermöglicht werden, sprich auf Augenhöhe spielen, nur so lassen sich Erfolgserlebnisse erzielen Unser Stufenmodell sieht es daher vor, die Jungs und Mädels aus unseren U7-U9 Teams vom 3 vs.3 über das 4 vs.4 und das 5 vs.5 an das 7 vs.7 heranzuführen. Detailinformationen zu den verschiedenen Spielformen findet ihr unter Organisation/Regeln/Varianten.



Spielintelligenz – Was bedeutet das?

Im deutschen Nachwuchsfußball wird aktuell viel diskutiert, wie wir unsere jüngsten Kicker noch besser ausbilden können, um zukünftig wieder mehr Spieler auf Topniveau hervorzubringen.



Aktueller Pressedienst

Niedersächsischer Fußballverband

31. März 2021, Nr. 22

Fußball-Saison in Niedersachsen wird abgebrochen –

Meinungsbild in den Kreisen ergibt klares Votum für den Weg der Annullierung - Rechtzeitige Aufnahme eines uneingeschränkten Mannschaftstrainings und Spielbetriebs durch Corona-Pandemie nicht möglich – Distelrath: „Wir haben unsere Entscheidung schweren Herzens getroffen“ – Aktueller Video-Podcast zur Vorstandssitzung auf nfv.de

Die Fußball-Saison in Niedersachsen ist beendet.

In seiner ordentlichen Sitzung einigte sich der NFV-Verbandsvorstand am heutigen Abend darauf, die seit Anfang November 2020 durch die Corona-Pandemie unterbrochene Spielzeit 2020/2021 mit sofortiger Wirkung in Form der Annullierung abzubrechen.

Auf- und Absteiger wird es deshalb nicht geben. Die Entscheidung betrifft alle Alters- und Spielklassen auf Kreis-, Bezirks- und Verbandsebene. Auch die NFV Spielklassen, die eine Schnittstelle zu anderen Verbänden aufweisen (z.B. Norddeutscher Fußball-Verband oder Deutscher Fußball-Bund), fallen unter diesen Beschluss. Allerdings können in diesen Spielklassen der/die Aufsteiger im Wege einer alternativen Entscheidungsfindung ermittelt werden; soweit die Beschlusslage im übergeordneten Norddeutschen Fußball-Verband einen Aufstieg zulässt. „Mit den hierfür erforderlichen Lösungsschritten werden sich jetzt zunächst die spieltechnischen Ausschüsse befassen“, erklärte NFV-Präsident Günter Distelrath nach der knapp 2-stündigen Videokonferenz, an der u.a. die Vorsitzenden der 33 niedersächsischen Fußballkreise sowie die Mitglieder des Präsidiums teilnahmen. Zudem sagte er: „Wir haben unsere Entscheidung schweren Herzens getroffen. Aufgrund der staatlichen Verfügungslage, die den Lockdown zunächst bis zum 18. April verlängert hat, sowie den perspektivischen politischen Aussagen erachten wir eine rechtzeitige Aufnahme eines uneingeschränkten Mannschaftstrainings und Spielbetriebs für nicht mehr realistisch.“

Selbst im besten Fall würden wir vor Mitte Mai nicht zu einer Wiederaufnahme des Spielbetriebs kommen, denn nach so langer Pause würde eine nur zweiwöchige Vorbereitungszeit sicherlich nicht ausreichen. Erschwerend kommen die drastisch gestiegenen Infektionszahlen hinzu. Es sind einfach zu viele Unwägbarkeiten wie der weitere Pandemie-Verlauf im Spiel. Nicht zuletzt folgen wir mit unserer Entscheidung dem klaren Votum unserer Vereine.“

Die U16 geht ins Trainingslager nach Ratzeburg



Trainingslager - Jugendherbergen für Sportgruppen

Sie wollen aus Ihrer Mannschaft das Beste herausholen? Sie wollen bei den nächsten Wettkämpfen auf dem Siegestreppchen stehen? Sie planen eine Sportfreizeit mit Ihrer [Gruppe](#)?

Dann stärken Sie den Zusammenhalt und den Teamgeist Ihrer Gruppe und übernachten Sie in einer unserer Jugendherbergen für Sportgruppen. In einem ausgezeichneten Trainingsumfeld können Sie Ihre Jungs und Mädchen, Damen und Herren zu Hochleistungen motivieren. Treffen Sie hier auf andere Sportler und motivieren Sie sich gegenseitig!

U16 hat bei der Abschlussfahrt viel Spaß

Am letzten Juni-Wochenende konnte die U-16 der JSG Gellersen/Reppenstedt ihre letztjährig, Corona bedingt verschobene Abschlussfahrt in die Jugendherberge nach Ratzeburg nachholen. Gut gelaunt ging es Freitagnachmittag mit den Vereinsbussen bei herrlichstem Wetter in die Jugendherberge an den Ratzeburger See.

Samstag stand dann die 3-Muskeltour, bestehend aus Draisine fahren, 6 Team Bike und Kanu fahren, an. Hier konnten die Jungs wirklich einmal ihre verschiedenen Muskeln spielen lassen. Ohne Verluste und mit viel Spaß wurde die Tour bewältigt, um dann nach einem gemütlichen Nachmittag und zünftigem Grillabend gemeinsam 2 Partien der Fußball EM im Stil von Public Viewing zu schauen (natürlich immer unter Einhaltung der bestehenden Corona-Regeln). Am Sonntag ging es dann gestärkt mit leckerem Frühstück Richtung Heimat. Einstimmig wurde festgestellt, dass dies ein rundum gelungenes Wochenende war, welches viel zu schnell vorbei ging. An dieser Stelle möchte sich die U-16 nochmal ganz herzlich bei den Fördervereinen des TuS Reppenstedt und des TSV Gellersen für die finanzielle Unterstützung bedanken

Hurra es geht wieder los!



NfV | Schillerstraße 4 | 30890 Barsinghausen

- An - die Mitgliedsvereine des NfV
- den Vorstand
- die Vorsitzenden der Kreis- und Bezirksausschüsse
- die Sportgerichte per E-Pos

Veröffentlichung der Ordnungsänderungen des Niedersächsischen Fußballverbandes e. V.
Freigabe des Pflichtspielbetriebs für das Spieljahr 2021/2022 ab dem 01. Juli 2021

Liebe Fußballfamilie,

der Verbandsvorstand des Niedersächsischen Fußballverbandes e. V. (NFV) hat am 12. Juni 2021 die diesem Schreiben als Anlage beigefügten Ordnungsänderungen beschlossen.

Diese Änderungen treten durch die heutige Bekanntmachung per E-Postfach und der zeitgleichen Veröffentlichung auf der Internetseite des NFV ab sofort in Kraft und sind somit fortan zu berücksichtigen.

Die Satzung und Ordnungen des NFV sind im Volltext ihrer neuesten Fassung auf der Internetseite des NFV (www.nfv.de) unter der Rubrik Recht – Satzung und Ordnungen zum Download/zur Ansicht verfügbar.

Darüber hinaus hat der Verbandsvorstand beschlossen, dass das Spieljahr 21/22 formal ab dem 01. Juli 2021 (formeller Spieljahresbeginn) für das gesamte Verbandsgebiet des NFV in sämtlichen Altersklassen, Leistungsklassen und Spielgruppen wieder frei gegeben wird. Um eine entsprechende Vorbereitungszeit zu gewähren, soll der tatsächliche Wiederbeginn des Pflichtspielbetriebes frühestens ab dem 06. August 2021 möglich sein. Das konkrete Startdatum geben die jeweils zuständigen Ausschüsse in ihren Rahmenspielplänen vor.

Trainiere wie ein Profi

Alle fußballbegeisterten sechs bis 13-jährigen Jungen und Mädchen konnten sich für die Camps anmelden. Dabei sind alle gleichermaßen willkommen, ob guter Vereinsspieler oder Fußballanfänger. Jeder lernt bei den Camps etwas dazu. Die HSV-Fußballschule verbindet dabei professionelle Trainingseinheiten mit der Freude am Fußball.

„Wir möchten dafür sorgen, dass sich die Teilnehmer bei uns wohlfühlen, sich fußballerisch verbessern und neue Freunde kennenlernen können“, betont Simon Köster, der Leiter der HSV-Fußballschule.

Vom 09. August 2021 bis zum 13. August 2021 machte die HSV-Fußballschule mit seinem Trainingscamp in Reppenstedt vor euren Haustüren Halt. Dabei wurde täglich von 09:30 Uhr bis 15:30 Uhr trainiert. Zwischen den Trainingseinheiten konnten sich die Rautenkicker bei einem gemeinsamen Mittagessen stärken. Jeder Teilnehmer erhielt neben einem Fußball und einem Pokal eine tolle HSV-Adidas Trainingsausrüstung bestehend aus kurzer Hose, Stutzen und Kurzarmtrikot mit eigenem Namen sowie einer Trinkflasche. Fünf fußballintensive Tage im Zeichen der Raute kosten 187 Euro, HSV Kids-Club-Mitglieder bekommen fünf Euro Rabatt.

Weitere Informationen und ein Online-Anmeldeformular gibt es unter www.hsv-fussballschule.de und telefonisch unter Tel. (040) 41551887.



PARTNERVEREIN

1. FUNino-Festival in Adendorf



Das 1. FUNino-Festival des NFV Heide-Wendland mit der Kooperation des VfL Wolfsburg wurde am 02. Oktober 2021 auf der Sportanlage in Adendorf gespielt.

Zwanzig Jungs aus unserer JSG waren in 4 Mannschaften am Start. Insgesamt waren 16 Mannschaften am Start.

Eine sehr gelungene Veranstaltung mit viel Spaß und Freude am FUNino Festival.



SPK Cup 2021: Vieles neues, aber alte Leidenschaften.

Viele Tore, Kinder die um jeden Ball kämpfen und schöne Aktionen. Was will man mehr und wie haben wir das doch in den letzten Monaten vermisst...? All das zeigten die 20 Teams am 02. Oktober 2021 beim nachgeholtten SPK Cup des Jahrgangs 2010 (Mädchen 2009). Insbesondere die neue Spielform im Kleinfeldfußball (3:3) sorgte für einen hohen Unterhaltungswert. Anfänglich mussten die Kinder sich zurechtfinden, aber spätestens nach der Qualifikationsrunde (5 Staffeln a 4 Teams) steigerten sich alle Mannschaften merklich. In der anschließenden Hauptrunde gab es nur noch 4 Staffeln mit je 5 Teams.

Ein besonderer Dank gilt dem SV Bankewitz für die Ausrichtung, dem TuS Brietlingen für die Bereitschaft ebenfalls das Turnier zu veranstalten und ganz besonders an Charly Krug (SV Holdenstedt) der dem Ausschuss tatkräftig bei der Umsetzung unterstützte. Ein Lob muss man auch an die Trainer/in, Eltern und Spieler/in verteilen die das Ganze zu einer tollen Veranstaltung machten. Erwähnenswert war der VfL Breese/L. der aufgrund von Krankheiten mit nur 6 Spieler/in zwei Teams stellte und trotzdem in den vorderen Rängen landete

Gruppe 1	
1.	TSV Bienenbüttel I
2.	TSV Adendorf
3.	JSG Gellersen I
4.	TSV Bienenbüttel II
5.	Ochtmisser SV

I. Spielplan

Nr. Platz	Beginn	Spielpaarungen		Ergebnis
1	1	13.15	TSV Bienenbüttel I - TSV Adendorf	7 : 1 : 8
2	1	13.25	JSG Gellersen I - TSV Bienenbüttel II	8 : 6
3	1	13.35	Ochtmisser SV - TSV Bienenbüttel I	4 : 7
4	1	13.45	TSV Adendorf - JSG Gellersen I	3 : 7
5	1	13.55	TSV Bienenbüttel II - Ochtmisser SV	2 : 4
6	1	14.05	TSV Bienenbüttel I - JSG Gellersen I	2 : 3
7	1	14.15	TSV Adendorf - TSV Bienenbüttel II	7 : 4
8	1	14.25	JSG Gellersen I - Ochtmisser SV	6 : 2
9	1	14.35	TSV Bienenbüttel II - TSV Bienenbüttel I	3 : 5
10	1	14.45	Ochtmisser SV - TSV Adendorf	8 : 4

II. Abschlusstabelle

Mannschaften	Sp.	Pkt.	Tore	Diff.	Aktualisieren
2.	JSG Gellersen I	4	12	24 : 13	11
3.	TSV Bienenbüttel I	4	9	21 : 16	5
1.	TSV Adendorf	4	6	20 : 18	2
5.	Ochtmisser SV	4	3	10 : 19	-9
4.	TSV Bienenbüttel II	4	0	15 : 24	-9

Gruppe 2	
1.	TuS Bietlingen
2.	JSG Wipperfau
3.	JSG Robberbach
4.	SV Holdenstedt I
5.	VfL Breesell I

I. Spielplan

Nr. Platz	Beginn	Spielpaarungen		Ergebnis
1	2	13.15	TuS Bietlingen - JSG Wipperfau	9 : 5
2	2	13.25	JSG Robberbach - SV Holdenstedt I	5 : 3
3	2	13.35	VfL Breesell I - TuS Bietlingen	5 : 4
4	2	13.45	JSG Wipperfau - JSG Robberbach	3 : 6
5	2	13.55	SV Holdenstedt I - VfL Breesell I	4 : 4
6	2	14.05	TuS Bietlingen - JSG Robberbach	3 : 8
7	2	14.15	JSG Wipperfau - SV Holdenstedt I	2 : 7
8	2	14.25	JSG Robberbach - VfL Breesell I	5 : 1
9	2	14.35	SV Holdenstedt I - TuS Bietlingen	9 : 1
10	2	14.45	VfL Breesell I - JSG Wipperfau	5 : 2

II. Abschlusstabelle

Mannschaften	Sp.	Pkt.	Tore	Diff.	Aktualisieren
10.	JSG Robberbach	4	12	22 : 10	12
9.	SV Holdenstedt I	4	7	23 : 12	11
6.	VfL Breesell I	4	7	15 : 12	3
7.	JSG Wipperfau	4	3	12 : 18	-6
8.	TuS Bietlingen	4	0	5 : 25	-20

Gruppe 3	
1.	VfL Breesell II
2.	FC Odenstedt
3.	TuS Ebstorf
4.	SV Teutonia Uelzen II
5.	SV Holdenstedt II

I. Spielplan

Nr. Platz	Beginn	Spielpaarungen		Ergebnis
1	3	13.15	VfL Breesell II - FC Odenstedt	4 : 4
2	3	13.25	TuS Ebstorf - SV Teutonia Uelzen II	2 : 1
3	3	13.35	SV Holdenstedt II - VfL Breesell II	3 : 6
4	3	13.45	FC Odenstedt - TuS Ebstorf	1 : 4
5	3	13.55	SV Teutonia Uelzen II - SV Holdenstedt II	0 : 2
6	3	14.05	VfL Breesell II - TuS Ebstorf	2 : 3
7	3	14.15	FC Odenstedt - SV Teutonia Uelzen II	2 : 5
8	3	14.25	TuS Ebstorf - SV Holdenstedt II	6 : 3
9	3	14.35	SV Teutonia Uelzen II - VfL Breesell II	4 : 4
10	3	14.45	SV Holdenstedt II - FC Odenstedt	3 : 4

II. Abschlusstabelle

Mannschaften	Sp.	Pkt.	Tore	Diff.	Aktualisieren
13.	TuS Ebstorf	4	12	15 : 7	8
14.	VfL Breesell II	4	5	16 : 14	2
11.	SV Teutonia Uelzen II	4	4	10 : 10	0
13.	FC Odenstedt	4	4	11 : 16	-5
15.	SV Holdenstedt II	4	3	11 : 16	-5

Gruppe 4	
1.	SV Teutonia Uelzen I
2.	SC Lärchow
3.	SV Holdenstedt III
4.	JSG Gellersen II
5.	SV Teutonia Uelzen III

I. Spielplan

Nr. Platz	Beginn	Spielpaarungen		Ergebnis
1	5	13.15	SV Teutonia Uelzen I - SC Lärchow	4 : 4
2	5	13.25	SV Holdenstedt III - JSG Gellersen II	1 : 3
3	5	13.35	SV Teutonia Uelzen III - SV Teutonia Uelzen I	1 : 7
4	5	13.45	SC Lärchow - SV Holdenstedt III	3 : 4
5	5	13.55	JSG Gellersen II - SV Teutonia Uelzen III	5 : 2
6	5	14.05	SV Teutonia Uelzen I - SV Holdenstedt III	4 : 3
7	5	14.15	SC Lärchow - JSG Gellersen II	3 : 3
8	5	14.25	SV Holdenstedt III - SV Teutonia Uelzen III	5 : 1
9	5	14.35	JSG Gellersen II - SV Teutonia Uelzen I	5 : 2
10	5	14.45	SV Teutonia Uelzen III - SC Lärchow	2 : 8

II. Abschlusstabelle

Mannschaften	Sp.	Pkt.	Tore	Diff.	Aktualisieren
17.	JSG Gellersen II	4	10	16 : 8	8
19.	SV Teutonia Uelzen I	4	7	17 : 13	4
18.	SV Holdenstedt III	4	6	13 : 11	2
16.	SC Lärchow	4	5	16 : 13	3
20.	SV Teutonia Uelzen III	4	0	6 : 25	-19



Ehrung von ehrenamtlich Tätigen in der Samtgemeinde Gellersen

Am 18. November 2021 ehrte der Samtgemeinde Bürgermeister Herr Steffen Gärtner, die ehrenamtlich Tätigen der Jahre 2020 und 2021.

Auf einer Ehrentafel im Rathaus der Samtgemeinde Gellersen werden die ehrenamtlich Tätigen genannt und gewürdigt.



Auch der TuS Reppenstedt hatte zwei Jugendtrainer zur Ehrung vorgeschlagen.



**MATS
SCHAEPE**

Trainer U12

167



**TOM
TWESTEN**

Trainer U12

168



*„Tom Twesten und
Mats Schaepe sind
seit 2016*

eigenverantwortlich als Trainer in der Jugendspielgemeinschaft (JSG) Gellersen/Reppenstedt ehrenamtlich tätig.

Von der Pike an betreuen und trainieren Sie den Jahrgang 2010 (U11).

Mit großem Engagement und die eigenen Bedürfnisse hintenangestellt, sind Tom und Mats eine Bereicherung in der JSG. Mit Ihrer tollen Fürsorge, Umsicht und Verantwortung sind Sie beispielgebend für Ihre Trainerkollegen. Ihre ständige Hilfsbereitschaft in der JSG ist vorbildlich.

Wir gratulieren Tom und Mats zu Ihrer Auszeichnung

Förderkreis Fußball TSV Gellersen

Förderkreis Fußball TuS Reppenstedt

Ich möchte mich im Namen der Kinder, Jugendlichen, Trainer und Eltern für die tolle Unterstützung herzlich bedanken.

Viele neue Herausforderungen, Neuerungen lagen vor uns die wir ohne eure tolle Hilfe nicht umsetzen konnten.

Vielen Dank Peter Schade, Philip Kowalewski, Sergej Notschewneu und Christian Kulisch. Ich weiß die Unterstützung sehr zu schätzen.

Ich bedanke mich sehr herzlich bei unseren Trainern für die sehr gute geleistete Arbeit, und wünsche unseren Teams viel Erfolg in den laufenden Wettbewerben.

Euch und euren Familien wünsche ich eine gute Zeit und ein gesundes Neues Jahr.

Hans-Jürgen Rogge
Abteilungsleiter Jugendfußball
TuS Reppenstedt



1. Damen

Die 1. Damen spielen diese Saison in der Oberliga. Wegen des besten Punktequotienten durfte das Team hochrücken, da die letzte Saison mitten drin auf Grund der Pandemie abgebrochen wurde.

2. Damen

Nachdem die Mannschaft mit Hilfe von Corona in der Saison 2019/20 aufgestiegen ist, spielt sie nach dem erneuten Saisonabbruch in 2021 nun weiterhin in der Landesliga. Der Trainingsbetrieb konnte dank guter Hygienekonzepte erstmalig wieder im Sommer 2021 aufgenommen werden - sowohl im Sand als auch in der Halle. Personell hat die lange Pause dazu geführt, dass sowohl Neue als auch Rückkehrer bei den 2. Damen begrüßt werden konnten. Mit dem großen Kader lässt sich gut planen. Mittlerweile trainiert die Mannschaft wieder erfolgreich und regelmäßig und konnte so die Vorrunde im Landespokal bereits für sich entscheiden.



3. Damen

Die 3. Damen spielen aktuell in der Bezirksliga und werden vom Trainer Frank Meyer trainiert. Das Team besteht mittlerweile aus einem Kader mit zwölf Spielerinnen und trainiert nach Möglichkeit zweimal die Woche. Einmal wöchentlich nehmen auch zwei Spielerinnen aus der Mannschaft der 4. Damen am Training teil.

Der Saisonstart verlief bis zur coronabedingten Unterbrechung nahezu optimal. Hat man noch in der Vorrunde zum Landespokal das Finale nach einer knappen Niederlage gegen die 4. Damen verpasst, so konnte man am 1. Spieltag sich erfolgreich revanchieren und das vereinsinterne Duell gewinnen. Insgesamt gab es in der laufenden Saison bis zur Unterbrechung durch den NWWV Anfang Dezember insgesamt drei Spiele, welche allesamt gewonnen werden konnten.

So überwintern die 3. Damen aktuell auf den 1. Platz in der Bezirksliga.

Eine Fortsetzung der Saison wird vom NWWV zum 21. Januar anvisiert, alles unter der Voraussetzung, dass es die Situation aus Sicht des Verbandes auch zulässt.

Das ambitionierte Team möchte an der jetzigen Saison anknüpfen und weiterhin um den einzigen Aufstiegsplatz ein Wörtchen mitreden. Denn ein Relegationsspiel für den Zweitplatzierten hat der Verband in dieser Saison nicht vorgesehen.



4. Damen

Die 4. Damen gehen in ihrer Rolle als Perspektivteam in ihre 4. Saison. In der vorletzten, abgebrochenen ersten „Corona-Saison“ (2. Saison als D4) sicherte sich das Team ungeschlagen Platz 1 in der Bezirksklasse und erreichte somit das Saisonziel, den Aufstieg in die Bezirksliga. In der vergangenen Saison (3. Saison als D4) gab es nur einen kurzen Saisonauftakt, bevor der Spielbetrieb wieder coronabedingt eingestellt werden musste. Bis auf Emilia Simon, die aus schulischen und privaten Gründen die Mannschaft schweren Herzens verlassen hat, ist der Kader mit nun 13 Spielerinnen gleich geblieben. Ergänzt wird das Team im Training von weiteren Talenten aus dem jüngeren Team der 7. Damen.

Das Team hat sich in den letzten Jahren toll entwickelt und wird diesen Weg auch in der Saison 2021/22 trotz der weiterhin schwierigen Rahmenbedingungen bestimmt weiter gehen. Unterstützt wird die Entwicklung durch Teilnahme am Stützpunkttraining oder zusätzlichen Trainingseinheiten bei höherklassigen SVG-Damen-Teams, davon allein sechs bei den 1. Damen in der Oberliga. Zudem spielen die beiden Kader-Athletinnen Greta Mohwinkel und Julia Kochanek in dieser Saison mit dem Verbandskader in der Oberliga. Auch bei den Jugendmeisterschaften U18 und U20 werden viele Spielerinnen der 4. Damen aktiv sein und versuchen die Nordwestdeutschen Meisterschaften zu erreichen.

Wir freuen uns auf eine tolle Saison und viele schöne Spiele!



5. Damen

Nach vielen Abgängen und einigen Baby-Pausen war der Kader ziemlich geschrumpft. Inzwischen und insbesondere nach Semesterbeginn haben wir wieder einige Neue begrüßen können. Zum Glück ist niemand während der Corona-Zeit "auf der Strecke" geblieben. Mit 17 Spielerinnen sind wir wieder ein großes Team und haben uns den Spaß an Volleyball erhalten. Die Saison hat außergewöhnlich spät begonnen. Daher haben wir bislang nur zwei Siege einfahren können. Bis der Spielbetrieb wieder unterbrochen wurde. Mal schauen was ab dem 21.01.2022 gehen kann. Für uns hoffentlich weitere Siege. Trainiert wird dienstags und freitags in Kaltenmoor unter Anleitung von Matthias Koch.

6. Damen

Nach einem turbulenten Jahr wollen wir wieder mit viel Spaß, auf und neben dem Spielfeld, in der neuen Saison in der Bezirksklasse den ein oder anderen Punkt sammeln. Als junges Team mit 17 Spielerinnen, von denen sich noch einige im Ausland befinden, Neuzugängen aus anderen Mannschaften und zwei neuen Trainerinnen, wollen wir uns gemeinsam weiterentwickeln. Dafür trainieren wir zweimal in der Woche am Montag und Mittwoch.

In der eingeläuteten Saison konnten wir bereits einen Sieg für uns verbuchen. Damit sich unser Punktekonto weiter füllt, sind wir immer auf der Suche nach neuen motivierten Spielerinnen ab 16 Jahren. Du hast bereits etwas Erfahrung im Volleyball und kennst vielleicht auch schon das Spielsystem? Perfekt! Dann begleite uns auf diesem spannenden Weg.

Du bist vielleicht noch unentschlossen? Dann komm doch gern auf ein Probetraining vorbei und schau dir an, wie wir unser Training gestalten. Von Ausdauer, Fitness und Kraft bis hin zu Koordination, Ballgefühl, Taktik und Technik ist bei uns alles dabei um auf dem Spielfeld eine gute Figur abzugeben.

Jeder Zuschauer, Fan und Freund am Spielfeldrand ist natürlich ♥-lich Willkommen, sofern Corona es zulässt.



7. Damen

Die 7. Damen gehen in der Saison 21/22 in ihre „zweite“ Saison im Spielbetrieb der Erwachsenen und treten in der Bezirksklasse der Damen an. Das Team umfasst junge Spielerinnen der Jahrgänge 2006-2009, die noch dabei sind da Spielen auf dem Großfeld zu erlernen. In der „zweiten“ Saison geht es vor allem darum, das Spielsystem zu verstehen, die verschiedenen Positionen und die damit verbundenen Aufgaben umzusetzen und Spieltage mit den verschiedenen Aufgaben kennenzulernen. Dabei hofft das Team auf einzelne Satzgewinne, aber die Ergebnisse sind in dieser Saison noch zweitrangig. Alle Spielerinnen sollen Erfahrungen sammeln und sich weiter entwickeln und auch bei Niederlagen steht der Spaß am Volleyball im Vordergrund.



1. Herren

Eine Saison mit Geisterspielen, davor eine abgebrochene Spielzeit ohne Playoffs und ohne Meister. 2021/2022 sollte nun in der Volleyball Bundesliga eigentlich zu einem Neustart werden. Corona ist zwar noch nicht überstanden, aber die Lage macht Sportveranstaltungen vor Zuschauern auch in der Halle wieder möglich – wenn auch teils eingeschränkt.

Mittlerweile sind die LüneHünen auch in die LKH-Arena umgezogen und durften einige Spiele dort austragen. Zwei Highlights gab es dort auch schon. Zum einen das CEV-Spiel gegen Serbien und das Pokalhalbfinale, welches das Team für sich entscheiden konnte. Somit stehen die LüneHünen zum dritten Mal im Pokalfinale, welches am 06.03.22 in Mannheim stattfindet. Ob mit oder ohne Zuschauer, steht zur Zeit noch nicht fest.

2. Herren

Der direkte Unterbau des Bundesligateams war eine Erfolgsgeschichte. In der 3. Liga (Staffel West) gehörte das Team jahrelang zur absoluten Spitze – bis zur Corona-Pandemie mit Lockdowns und monatelanger Zwangspause. Als sich abzeichnete, dass im Herbst 2021 halbwegs Normalität mit einem Punktspielbetrieb einkehren könnte, ergab die Bestandsaufnahme die einzig mögliche Konsequenz: Rückzug aus der 3. Liga und Neuaufbau mit ganz neuen Talenten eine Stufe tiefer in der Regionalliga.

Trainiert wird das Team seit dieser Saison von Eugenio Dolfo.

3. Herren

Das Team spielt in der Verbandsliga und wird von Oliver Sockel trainiert.



4. Herren

Durch die Auflösung der 5. Herren auf Grund personeller Veränderungen, sind ein Teil der Spieler (Jahrgang 2007) neu ins Team gekommen. Wir spielen weiterhin in der Bezirksklasse Herren. Aktuell ist allerdings der Spielbetrieb unterbrochen, aber wir hoffen bald wieder angreifen zu können. Trainiert wird das Team von Hartmut Burfeind und Oliver Adebahr.

6. Herren

Trainiert wird das Team von Andreas Bächler und Levin Schnabel.

U12-14w

Trainiert wurde das Team von Anja Krüger, die aber aus beruflichen Gründen eine Nachfolge sucht.

U12-13m

Trainiert werden die Jungs von Eugenio Dolfo und Birk Menyes.

U14-15m

Der Jahresbericht des U15-Jugendteams der SVG fällt in diesem Jahr verhältnismäßig kurz aus, da die Hallensaison samt Jugendmeisterschaften Corona-bedingt leider ausgefallen ist. Somit lag der Fokus in diesem Jahr auf der Teilnahme von diversen Teams an den Beach-Volleyball-Cups des Volleyball-Verbandes im Sommer.

Am zweiten uli-Wochenende nahmen insgesamt fünf Teams unserer Jugendgruppe an den Nordwestdeutschen Meisterschaften der Altersklassen U13 und U14 im Beach-Volleyball teil. Nach einer langen Corona-Auszeit konnten die Mannschaften bereits seit Anfang Juni bei einigen Beach-Cups fleißig Punkte sammeln, um zu den jeweils besten 16 Team Ihrer Altersklasse zu gehören und sich damit für die diesjährigen Titelkämpfe in Achim zu qualifizieren.

Zunächst bekamen die Jüngsten die Gelegenheit, Ihr Können im Sand zu beweisen. So wurde die U13-Meisterschaft bei sonnigem Wetter und entspannter Atmosphäre gestartet. Am Ende setzte sich unser SVG-Team Jannik Fleer / Carl Gudermann recht souverän durch und gewann alle sechs Spiele mit 2:0 Sätzen und wurde Nordwestdeutscher Beach-

Volleyball-Meister. Etwas spannender ging es dann am Tag drauf bei den U14-Jungs zu. Hier konnten zwei Teams der SVG um den Sieg mitspielen und es kam zu einem vereinsinternen Halbfinale, das an Spannung kaum zu übertreffen war. Nach Abwehr eines Matchballs gelang Tom und Niklas Bahlmann der Einzug in das Finale gegen Ihre Vereinskameraden Jannik Fleer und Carl Gudermann. Im Finale mussten sich die beiden Zwillinge dann nur knapp (13:15, 13:15) gegen die Nordwestdeutschen Meister Joshua Henkel und Theodor Schulze vom Oldenburger TB geschlagen geben. Die Freude über die Silbermedaille war dennoch groß.

Seit Anfang September sind wir nun wieder im Hallentraining und blicken motiviert auf die neue Hallensaison, die im Januar 2022 mit den Bezirksmeisterschaften der Altersklassen U14 und U15 weitergehen soll, sofern es die Corona-Pandemie zulässt. Wir haben uns für die laufende Saison keine konkreten Ziele gesetzt, sondern schauen von Spiel zu Spiel und wollen so viele Sätze wie möglich gewinnen und dabei viel Spaß haben...



Lümix

Das Jahr 2021 war für unsere Mannschaft „Lümix“ durch die Auflagen bestimmt, die durch den Corona-Virus erlassen waren. An einen Spielbetrieb für die Saison 2020/2021 war nicht zu denken. So sind wir im ersten Halbjahr auch nicht ein einziges Mal in der Halle zum Trainieren zusammengekommen.

In den Wintermonaten haben wir uns dafür jedoch regelmäßig zum Online-Training in Form von Dehn- und Stärkungsübungen getroffen, um den Teamgeist am Leben zu halten und die Knochen wenigstens etwas bewegen zu können. Mit Turnmatte und unter Anleitung unserer Trainerin sah man sich so wenigstens per Video. Immerhin etwas! Mit aufkommenden Lockerungen und wärmer werdendem Wetter wechselten wir dann jedoch direkt in den Sand, um dort bei frischer Luft auch wieder etwas mit dem Ball unternehmen zu können. Wir haben zunächst die Beach-Anlage am Johanneum aufgemöbelt und die dortigen Bedingungen mit neuem Sand deutlich verbessert. In mehr oder weniger kleinen Gruppen (auch das schwankte laut Erlassen immer wieder) konnte man endlich wieder seinem Lieblingssport in (fast) gewohnter Weise nachgehen.

Nach den Sommerferien blieben wir zunächst aufgrund des guten Wetters noch relativ lange im Sand und kehrten erst im September wieder in die Halle zurück, um uns auf die anstehende Saison vorzubereiten.

Da die A-Staffel, in der wir seit Jahren oben mitspielen, immer weiter schrumpfte, wurden die 3 Lüneburger Ligen in nun nur noch 2 Staffeln zusammengelegt. Das bedeutete immerhin mehr Spiele und endlich auch mal neue Gegner in der neuen A-Staffel. Da der Spielbetrieb mittlerweile aber wieder bis mindestens Ende Januar brach liegt, kamen wir bisher nur zu einem 3-0 in der ersten Pokalrunde in Adendorf und zu einem 3-0-Erfolg im ersten Liga-Heimspiel – auch gegen Adendorf. Weitere Spiele müssen nun erstmal verschoben werden.

Wir werden jedoch versuchen, den Trainingsbetrieb mit den erforderlichen Regularien aufrecht zu erhalten und hoffen das Beste. Auch ein Turnier in Brandenburg an der Havel, für

welches wir uns für kurz vor Weihnachten angemeldet hatten, ist nun auf Ostern 2022 verschoben worden.

Da wir uns auch neben dem Volleyball häufig als Mannschaft treffen, haben wir auch 2021 wieder eine gemeinsame Boßeltour unternommen, die mit Musik, Getränken und anschließender Verpflegung immer wieder ein Highlight abseits der Sporthalle und des Sands darstellt.



Baggaluten

Aufgrund von Corona viele Einschränkungen.

Die aktuelle Saison hat begonnen, I in 3 Spielen ungeschlagen. Die II 3 Spiele verloren. Saison wieder unterbrochen und auch sehr unwahrscheinlich das es weitergeht.

Old Ladies

Kein Bericht erhalten

Studi-Mix

Trainiert wird die noch relativ neue Gruppe von Levin Schnabel

Grundlagen

Merle Rennekamp, Joelle Oelkers und Gonna Jensen bringen den Anfängern Volleyball bei.

Cheerleader

Leider konnten wir aufgrund der Lockdowns und Einschränkungen im Kontaktsport, in diesem Jahr weder bei den Bundesliga Spielen noch bei anderen Auftritten dabei sein.



Alle unsere Teams sind mehr als voll und wir arbeiten mit Wartelisten.



Jahresbericht Handballabteilung TSV Gellersen

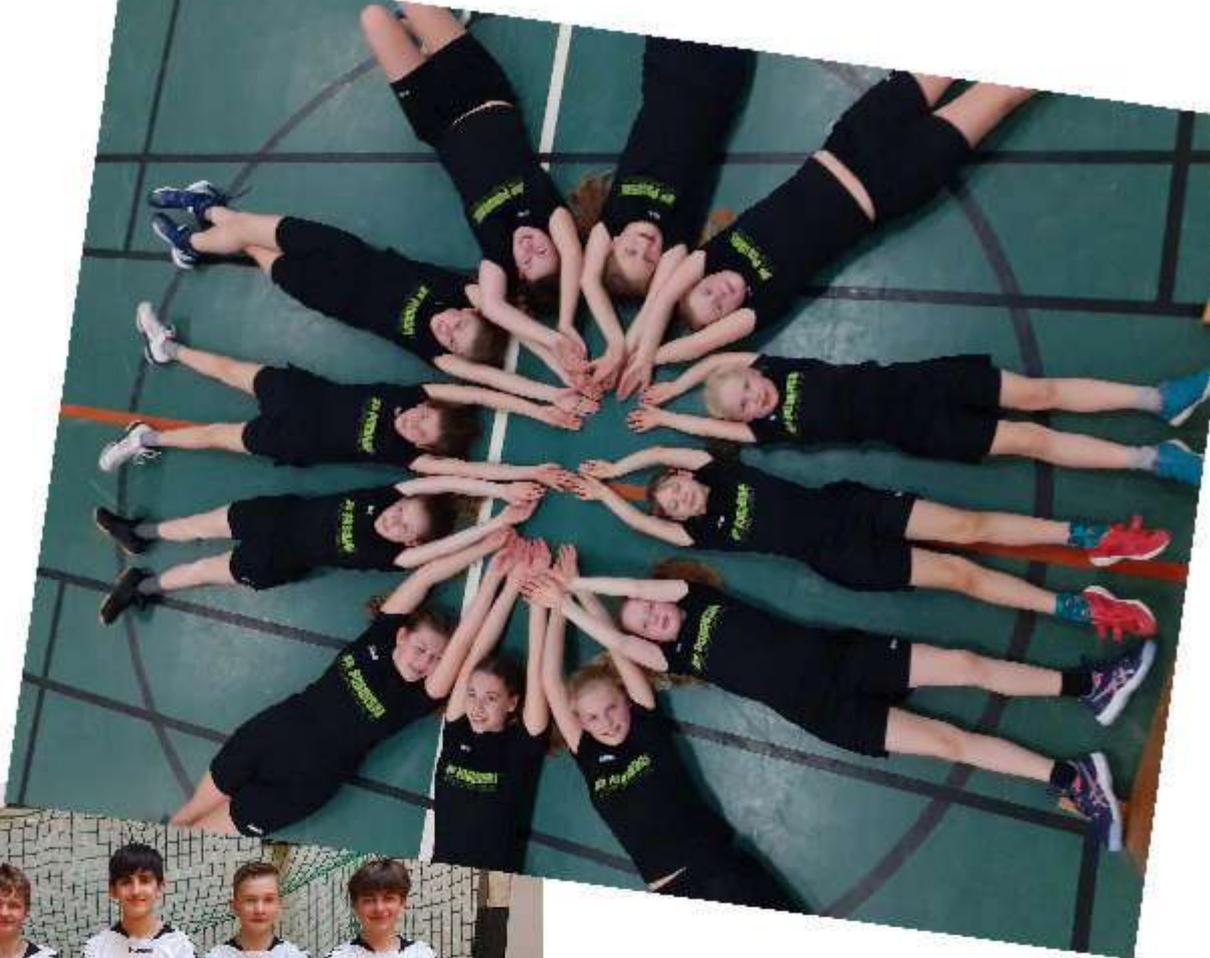
Das Jahr 2021 begann so, wie das vergangene Jahr endete: im sportlichen Lockdown.

Ein, zu dem Zeitpunkt, gewohntes Szenario setzte dabei sowohl Aktiven als auch verantwortlichen Trainern und Betreuern weiter zu. Und das sollte auch noch einige Zeit so gehen. Um sich fit zu halten, setzten dabei Teile auf eigene Bewegung an der frischen Luft oder im heimischen Wohnzimmer vor bzw. hinter der Kamera. Um die eigene Sportart auszuführen sind die Handballer aber auf geschlossene Räume angewiesen und so sollte ein Sporttreiben gemeinsam in der Gruppe noch bis Mai auf sich warten lassen. Anfangs dann doch auf dem Sportplatz, in Wäldern oder an der heimischen Tischtennisplatte, man ist kreativ gewesen, um die Aktiven zusammen zu bringen und die Gemeinschaft wieder zu stärken. Einige Sportler hatten sich in der Zwischenzeit anderen Sportarten gewidmet und dadurch dem Hallensport den Rücken gekehrt. Die Unsicherheit, inwiefern Handballspielen bald wieder möglich ist, war greifbar. Die vorherige Saison war bei den meisten Aktiven gar nicht gestartet worden und es war nicht absehbar, wie es weiter gehen wird mit einem Wettkampftreiben.

Dennoch konnten wir neben unseren Superminis (Jahrgänge 15/16) und Minis (JG 2013/14), beide gemischt, auch eine männliche E-Jugend (JG 2011/12) reaktivieren. Die männliche C-Jugend (JG 2007/08) fand sich nach der langen Zeit ebenfalls zu verschiedenen Trainingszeiten zusammen. Bei der weiblichen D-Jugend (JG 2009/10) und weiblichen C-Jugend (JG 2007/08) war Kreativität gefragt, denn beide Mannschaften kamen mit zu wenigen Spielerinnen zurück. Wir waren sehr froh darüber, dass bei der einen Mannschaft Gastspielerinnen aus Bardowick dazustoßen sollten und bei der anderen Mannschaft eine Jugendspielgemeinschaft mit dem HV Lüneburg geschaffen wurde. So konnten wir mit sechs Jugendmannschaften die „neue Saison“ starten.

Bei den Seniorenmannschaften blieb es bei dem vorherigen Stand, eine Herrenmannschaft und eine Damenmannschaft hatte das erste Halbjahr 2021 überstanden. Allerdings konnten die Damen nur durch zusätzliche Spielerinnen aus Embsen am Spielbetrieb teilnehmen, denn auch hier war die Liste der Aktiven klein geworden. Zumindest die Anzahl der Spieler bei den Herren war umfangreich.

Der Saisonstart bei allen Mannschaften wurde ein wenig überschattet durch den Rückzug von Martina Saath als Abteilungsleiterin (s. Extrabericht). Der plötzliche Verlust Ihrer langjährigen Erfahrung war ein kleiner Schock für die verantwortlichen Trainer. Dennoch waren alle fest entschlossen, die Saison gemeinsam unter Corona Auflagen zu beginnen. Man rückte zusammen und stellte sich den Herausforderungen, die sich in den ersten Wochen des Wettkampfbetriebs ergaben. Gegen andere Vereine anzutreten, tat allen Beteiligten gut und schaffte auch unter unsicheren Bedingungen, was die Durchführung der Spiele anging, eine gewohnte Atmosphäre und brachte den Spaß am Handball zurück in die Mannschaften. Und es ging sportlich für die Wettkampfmannschaften durchaus gut los. Die männliche E- und C-Jugend konnten sich in Ihren Vorrunden für die jeweiligen Regionsoberligen qualifizieren. Und die Damenmannschaft grüßt von der Tabellenspitze der Regionsliga. Allerdings wurde der Wettkampfbetrieb seit Anfang Dezember wieder pausiert, so dass einige Spiele ins nächste Jahr terminiert werden mussten. Auch der Trainingsbetrieb wurde aufgrund steigender Inzidenzen und aus Schutz aller Beteiligten im Dezember eingestellt. Dementsprechend beendete man das Jahr auch wieder im sportlichen Lockdown. Es bleibt abzuwarten, wie sich die schwierige Situation weiter auf den Handball auswirkt.





DANKE

Anfang der 80er Jahre begann ihre aktive Zeit als Handballerin.

Schon in ihrer Jugendzeit hat sie mit viel Herzblut und Leidenschaft ihren Sport geliebt und gelebt. Der Handball als Mannschaftssport und dazugehörige Teamgeist und Zusammenhalt standen in ihrer Freizeit an 1. Stelle.

1985 erreichte sie den Kreismeistertitel mit der weibl. B - Jugend. Es folgte eine erfolgreiche Zeit mit Aufstiegen und Titeln.

Nachdem im August 1993 eine Spielgemeinschaft nur von kurzer Dauer war, blieb sie ihrem Heimatverein weiterhin treu. Nach langjähriger Flaute in der Jugend Abteilung startete sie einen Neustart mit den Jahrgängen 96/97. Mit Leidenschaft, Enthusiasmus und Motivation hat sie aktive Spieler und auch Eltern dafür begeistert den Handballsport zu leben.

2008 übernahm sie die Handball – Abteilung. Es fand ein Wandel statt mit dem Ergebnis eines gut Funktionierendem Trainerteam, mit 12 aktiven ausgebildeten Trainern und ca. 170 aktiven Handballern und Handballerinnen.

Daraus entstanden zahlreiche Events für Groß und Klein: Trainings Camps, Ferienfreizeit, Spielfeste, Frühjahrsputz Sportanlage mit anschließendem Grillen und Handballspielen auf der Beachanlage, große Abteilungsfeier, die legendäre Party in den Mai sowie ein Wochenendausflug für das Trainerteam.

Liebe Tina: du hast es bestimmt schon erkannt, die Rede ist von dir!!!

Jeder von uns verbindet mit „Tage wie diese“ den unvergesslichen Höhepunkt deiner Amtszeit

Die 100 Jahrfeier

an der du es geschafft hast, dass sich 150 Handballer gemeinsam in der Halle präsentieren.

Unser Dank an dich liebe Tina für die tolle Zeit kann nicht größer sein!!

Wir wünschen dir von Herzen für deine Zukunft abseits vom Handball

Alles Gute

Die Handball Abteilung



Badminton

Hallo Leute,

auch in diesem Jahr bestimmt Corona stark unser Training und Punktspielbetrieb. Durch die Hallenschließung und die darauffolgenden 3G und 2G+ Regeln ist auch die Trainingsbeteiligung zurückgegangen. Aber alle die noch kommen sind mit viel Motivation und Spaß dabei.

Auch im Jugend Bereich sind ein paar Kinder nicht wiedergekommen, sodass wir zurzeit nur noch mit ca. 8-10 Kindern trainieren. Auch hier haben sich die Coronamaßnahmen bemerkbar gemacht.

Zudem ist der Punktspielbetrieb stark betroffen. Mehrere Vereine haben keine Mannschaften mehr zusammen bekommen und mussten diese abmelden. Dadurch sind wir, um die Staffel vollzubekommen, in die Bezirksklasse aufgestiegen. Wir haben uns viel vorgenommen und unser Ziel nicht erreichen können, da die Spielstärke doch auf einem anderen Niveau stattfand. Wir belegen momentan den letzten Platz und werden die Bezirksklasse in der nächsten Season leider wieder verlassen müssen. Wir hatten trotzdem viel Spaß dabei und haben unsere Erfahrungen dabei gesammelt.

Wir hoffen das uns die Pandemie im nächsten Jahr mehr Spielraum lässt und wieder mehr Spieler zu uns finden.

Mit sportlichen Grüßen
Thomas Gropp

Sportabzeichen

Es wurden 2021 insgesamt 75 Sportabzeichen vergeben. Es wurden tatsächlich noch mehr abgenommen, aber einige waren schon ausgehändigt, wahrscheinlich über die Schule.

Die Teilnehmer, die nicht alle Kategorien gemacht haben, hab ich nicht erfasst.

34 Erwachsene (20 Männer und 14 Frauen)

22 x Gold

9 x Silber

3 x Bronze

41 Kinder und Jugendliche (23 Jungen und 18 Mädchen)

24 x Gold

12 x Silber

5 x Bronze

3 Trosturkunden gibt es auch noch.

Viele Grüße
Uli Isermann



Rope Skipping - Rückblick in das vergangene Jahr 2021 und Hoffnung für das neue Jahr 2022



In den ersten Monaten des Jahres 2021 haben wir die Leistung der Mädchen und Jungen belohnt, welche sie bis Weihnachten erbracht hatten. Wer Zeit und Lust hatte, durfte an einer 24-Tage-Challenge teilnehmen. Jeden Tag gab es eine Aufgabe, wie zum Beispiel 300 Hampelmänner, 70 Burpees oder 1000 Speed Steps. Als Belohnung erhielten alle Finisher ein aus der Teamkasse gesponsortes Shirt. Die Begeisterung war groß!

Im März gab es dann als Überbrückung für die Coronapause für die Kids verschiedene Choreos, die über Erklärvideos erlernt werden konnten. Wie wir später beim Training sehen konnten, hat das Lernen mit den Videos super geklappt. Viel mehr Spaß hatten wir dann aber natürlich, als wir die Choreos beim Training wieder zusammen springen konnten.

Da die Pandemie kein Ende nahm, haben wir es ab Mai mit Online-Training versucht. Wie wir erfahren mussten, ist es jedoch schwierig immer genug Platz zu Hause zu finden, um Seilspringen zu können. Also sind wir vorerst umgestiegen auf ein allgemeines Fitnessprogramm.

Im Juni ging es endlich wieder los mit Outdoor-Training. Es war ein riesiges Wiedersehen in der Showgruppe und die Anfängergruppe war so groß wie noch nie. Nachdem wir sogar wieder in der Halle trainieren durften, wurde es noch besser. Der Handballverein Lüneburg bot uns einen Auftritt für den Dezember in einem ihrer Spiele an. Wir haben uns so sehr gefreut und direkt angefangen wieder eine Show einzustudieren. Leider musste das Handballspiel aufgrund des Infektionsgeschehens abgesagt werden. Trotzdem hatten wir unglaublich viel Spaß wieder auf ein Ziel hinzutrainieren.

Ich, Michelle Pfeiffer, schaffe es nun im neuen Jahr leider nicht mehr das Training wie in den letzten fünf Jahren anzubieten. Ich ziehe für mein Studium weg und suche nun ganz dringend eine*n neue*n Trainer*in! Wenn du Spaß hast mit Kindern zu arbeiten, Mut zum ehrenamtlichen Engagement und Lust auf ein tolles Team hast, dann melde dich unbedingt bei mir oder beim Verein.



Tanzalarm

Tanzgruppe Tanzalarm (4-6 Jahre)

Wir sind die Tanzmäuse der Gruppe Tanzalarm. Uns gibt es nun schon seit Oktober 2020 und wir trainieren immer dienstags in Westergellersen.

Wir tanzen zu verschiedenen kindgerechten Musiken, üben erste Schrittfolgen, arbeiten an der Beweglichkeit und unserem Taktgefühl.

Leider mussten wir relativ schnell schon wieder die Tanzschuhe beiseite stellen als im November der Lockdown kam. Doch unsere Trainer Jenny und Eilika haben sich nicht entmutigen lassen und sich dem Übungsleiterteam angeschlossen und das Tanzen online stattfinden lassen. Das war eine ganz schöne Herausforderung aber es war auch schön so viele von uns wie möglich wiederzusehen und gemeinsam, wenn auch vom Wohnzimmer aus, zu tanzen.

Endlich konnte es dann zum Sommer wieder weiter gehen. Nach den Sommerferien verabschiedeten wir 3 Kinder in die Schule und nahmen dafür neue Kinder auf, die sich schnell eingewöhnt haben und sich vom Spaß mitreißen lassen haben.

Nachdem Eilika sich aus privaten Gründen rausziehen musste, durften wir im Herbst eine neue Helferin, Leah, begrüßen. Leah hat sich schnell integrieren können und unterstützt Jenny wo es nur geht.

Im Winter näherten wir uns einem großen Highlight. Wir übten eine Choreografie mit Lichtern ein, welche wir an Nikolaus vorführen wollten.

Durch die wieder verschärften Maßnahmen, konnte die Feier nicht so durchgeführt werden, wie es geplant war. Aber die Eltern ließen sich nicht lumpen in der Kälte zu verharren um den Kindern durch die Scheiben zuzuschauen. Die größte Überraschung war dann aber der Nikolaus, der von dieser Aufführung erfahren hatte und zusehen wollte. Anschließend bekam jedes Kind noch eine Kleinigkeit aus dem Nikolaussack. Die Kinderaugen strahlten und somit konnten wir ein turbolentes Jahr mit einigen Höhen und Tiefen freudig abschließen.

Jenny Fechel

Jahresbericht 2021 der Tennisabteilung

Situation im Vorstand der Tennisabteilung

Seit dem Rücktritt des auf der Mitgliederversammlung im Februar 2020 gewählten 1. Vorsitzenden Reinhard Hagemann im Juni 2020 wird die Tennisabteilung kommissarisch vom 2. Vorsitzenden Eike Boysen geleitet. Bedingt durch die Corona-Lage hat seit Februar 2020 bisher keine Mitgliederversammlung der Tennisabteilung stattfinden können, daher gab es seitdem auch keine Neuwahlen. Der zur Zeit amtierende Vorstand der Tennisabteilung wird solange kommissarisch im Amt bleiben, bis Neuwahlen erfolgt sind.

Jahresrückblick 2021

Coronabedingt gab es auch in diesem Jahr keine offizielle Saisonöffnung. Am Sonntag, dem 18.04.21, wurden die Plätze für den Spielbetrieb hergerichtet, die Außenanlagen in Schuss gebracht und das Mobiliar für draußen bereit gestellt. Bis zum 23. April mussten die Plätze noch härten und dann konnte es endlich losgehen, und es begann sofort das erste Jugendtraining. Mehr als 30 Kinder und Jugendliche nahmen verteilt auf Montag bis Freitag an den Trainerstunden im Rahmen des Trainings für Kids teil.

Für die gemeldeten Mannschaften Damen 30, Herren 30 und Herren 60 fanden die Punktspiele erst ab dem 30. Mai statt und endeten im September mit unterschiedlichem Erfolg. Die Damen 30 und die Herren 30 landeten nach jeweils zwei Siegen und zwei Niederlagen im Mittelfeld der Abschlusstabelle. Für die Herren 60 endete die Saison sieglos. Die Damen nahmen außerdem mit einem Team am Vereinspokal teil. Nach einem 2:1- Sieg in der 1. Runde gegen das Team aus Salzhausen schied die Mannschaft in der 2. Runde mit 0:3 gegen den späteren Pokalsieger aus Ebstorf aus.

Vereins intern gab es über die gesamte Sommersaison ein Pyramidenturnier, eine besondere Form eines Forderungsturniers. Nach dem offiziellen Ende am 14. November stand Nils Kraher als Sieger fest, auf den Plätzen 2 und 3 befanden sich Christian Beese und Reinhard Hagemann.

Die letzte Aktion der Sommersaison auf der Tennisanlage war der Arbeitseinsatz am Samstag, dem 30. Oktober von 10 bis 13 Uhr. Auf dem Außengelände wurden die letzten Arbeiten durchgeführt und die Plätze wurden winterfest gemacht.

Nach den Coronabedingten Ausfällen der Veranstaltungen zu Saisonbeginn konnte am 23. Oktober zum Glück das traditionelle Boßeln zum Saisonabschluss stattfinden.

... das Wintertraining hat begonnen

Seit dem 1. November 2021 läuft das Winterangebot für die Kinder und Jugendlichen mit erfreulichen Teilnehmerzahlen. Neben dem Wintertraining für Kinder und Jugendliche in der Tennishalle Amelinghausen mit 12 Teilnehmer*innen gibt es in diesem Winter auch ein Angebot für die Jüngsten mit ebenfalls 12 Kids. Wir freuen uns, dass die engagierte Arbeit unserer Trainer*innen im Sommer nun auch im Winter Früchte trägt.

Hans Kraher



Jonglieren

JONGLIEREN mit Max

Freitags 15:00 Halle Westergellersen



Seit letzten Sommer jonglieren die Kinder meiner Gruppe schon und sie sind innerhalb kürzester Zeit extrem gut geworden. Ich bin sehr stolz.

Es bereitet mir immer wieder viel Freude zu sehen, wie sie Fortschritte machen.

Wir hoffen, dass wir in diesem Jahr unseren ersten Auftritt haben werden. Momentan studieren wir sogar schon eine kleine Choreographie ein. Ich freue mich natürlich auch über Neuzugänge!

Jeder ist herzlich eingeladen bei uns mitzumachen!

Max Brassens



Jahresrückblick TFTAG

Wie kann man 2021 am besten beschreiben? Ein Jahr mit Höhen und Tiefen ist wohl die treffendste Formulierung. Wieder waren wir als Trainer*innen gefordert und die Teilnehmer*innen mussten diszipliniert sein.

Denn ein Online-Training wie im Jahr 2020 kam für unsere Teilnehmer nicht in Frage. Deshalb fanden viele Kurse bereits sehr früh im Jahr im Freien statt und das bei mehr oder weniger gutem Wetter. Aber dem begeisterten Sportler konnte auch in diesem Jahr weder große Hitze noch Regenschauer das Training vermiesen, da man seit 2020 für jede Wetterlage passend ausgestattet ist.

Auch in den Sommerferien waren die Sportkurse gut besucht und wir merkten deutlich, dass viele den Urlaub Zuhause verbrachten und sich sportlich betätigten.

Die Anmeldung über unsere Homepage zu allen Kursen klappte wieder reibungslos und so war die Dokumentation zur Nachverfolgung möglicher Infektionsketten jederzeit gewährleistet. Bei Kursen, die in der Halle stattfanden, mussten wir die Teilnehmerzahl aufgrund der geltenden Abstands- und Hygieneregeln begrenzen. Doch alle Trainer*innen waren bemüht, jedem Teilnehmer seinen Wunschkurs zu ermöglichen. Im Jahr 2020 hatten wir reichlich Erfahrung gesammelt und die Umsetzung der jeweiligen neuen gesetzlichen Vorgaben wie die 3G-, 2G-, 2G+-Regel erfolgte routiniert und problemlos, sodass wir einen durchgängigen Sportbetrieb gewährleisten konnten.

Einige neue Sportangebote wie Hula-Hoop Fitness, Energy Dance und Tai-Chi werden seit Sommer 2021 bei uns angeboten. Und mit Lisa Müller, Sammy Jo Tessmann, Alexander Huber und Vui Trieu konnten wir neue Trainerin*innen für unser Team gewinnen.

Durch die neuen Kurse ist das Sportprogramm des TSV noch attraktiver geworden.

Mein Dank gilt allen Trainer*innen. Ihr habt den Sportbetrieb am Laufen gehalten, jede Veränderung mitgetragen und dabei hoffentlich nie den Spaß an Eurem Sport verloren.

Ich freue mich schon auf die erste Ressortsitzung, die wir nicht virtuell abhalten müssen.

Das Ziel haben wir vor Augen und ich freue mich auf ein neues Sportjahr mit Euch.

Eure Katrin



Rehasport- diverse Angebote im Bereich Orthopädie und Diabetes

Übungszeiten: Montags 16.00 bis 19.00 Uhr
 Freitags 09.00 bis 12.00 Uhr

Info: Telefonisch: 04135/ 808 075 (Do 12-13 Uhr)
 Mail: info@piloga-fit.de
 Regina Amsinck

Die letzten beiden Jahre waren geprägt durch die Corona-Krise und die daraus resultierenden, schwierigen Bedingungen, den Reha-Sport in den diversen Gruppen abzusichern.

Während des Lockdowns mussten zunächst alle Angebote für einige Wochen ruhen. Katrin und ich haben diese Zeit kreativ genutzt und gemeinsam mit viel Herzblut ein Übungskonzept mit Fotos und Anleitungen im PDF Format zu erstellen. Per Post ist allen aktiven Reha-Sportlerinnen und Sportlern ein Exemplar zugestellt worden. So hatte jeder für die kursfreie Zeit ein paar Übungsvorschläge für zuhause.

Als der Verband der Krankenkassen das Online-Training auch für den Reha-Sport „freigegeben“ hat, haben wir ein entsprechendes Angebot eingeführt. Wer über einen Laptop, oder PC mit Kamera, Mikrophon und Lautsprecher verfügt, der konnte das Reha-Angebot auch in der kursfreien Zeit nutzen. Dabei mussten alle TeilnehmerInnen die Übungsleiterin sehen und hören- und umgekehrt. Mit diesem Format konnten wir jedoch leider nur einen kleinen Teil erreichen.

Mittlerweile ist das Training in Präsenz wieder offiziell möglich. Dabei versuchen wir, das Training unter Covid-19 Bedingungen, so sicher wie möglich zu machen. Kleinere, feste Gruppen, größerer Abstand, Tragen von FFP2 Masken bis zum Platz und die nötige Achtsamkeit aller Beteiligten bilden einen tragfähigen Rahmen für die sportliche Betätigung. Dennoch sind noch nicht alle wieder bereit, vor Ort am Training teilzunehmen.

Das Ziel der sportlichen Aktiviät, die Erhaltung bzw. Verbesserung des erreichten Trainingszustandes haben wir auch in herausfordernden Zeiten immer im Blick gehabt. Dafür wurde und werde ich von Euch, liebe Teilnehmerinnen und Teilnehmern mit so viel Wertschätzung und Sympathie bedacht und seitens des TSV-Vorstands mit dem Ehrenamt-Oskar 2020 !!

Euer aller Anerkennung erfüllt mich mit großer Freude. Ein herzliches Dankeschön

Auch im Namen meiner ÜL- Kolleginnen Katrin und Marion sportliche Grüße
Eure Regina





Eltern Kind Turnen Westergellersen

Bei den Eltern-Kind-Turnstunden gibt es eine Begrüßungsrunde, wir wärmen uns mit Laufübungen auf und bauen vier bis fünf Bewegungsstationen auf. Die Stunden sind häufig verknüpft mit einem Thema, dazu passende Lieder, Spiele, Bewegungsgeschichten und einem Stempel bei der Abschlussrunde.

Wir haben Feuer, Wasser, Blitz in verschiedenen Variationen gespielt, bewegten uns als unterschiedliche Tiere und Fahrzeuge durch die Halle, übten an Wurfstationen, haben Ausflüge in die Natur gemacht, Planeten bereist und ein Weihnachtsturnen fand statt. Die Kids hatten viele kreative Ideen und es gab neben den Bewegungslandschaften Einzel-, Partner- und Gruppenübungen. Musikstopp-Spiele und ein gemeinsames Würfelspiel waren eines der Highlights.

Auch im Jahr 2022 wird es Themenstunden geben und wir werden Feste feiern. Außerdem werden wir neben Massagespielen häufiger Kinderyoga mit Geschichten zur Entspannung am Ende der Stunde einbauen und mehr Musik nutzen. Auch die Pause zwischen den Gruppen wird es weiterhin geben, denn diese Zeit wird zum Lüften und Anpassen der Stationen für die jüngeren Kinder genutzt.

Ich freue mich sehr auf weitere Turnstunden mit euch – Neuzugänge sind herzlich willkommen!



Nina Klose





Babyzeit, 0-1 Jahre
Kleinstkindergruppe, 1-3 Jahre
Sport- und Begegnungsstätte KG

Montag
Montag

9:00-10:00 Uhr
10:00-11:00 Uhr

Jede unserer gemeinsamen Stunden beginnt mit lustigen Streichelversen und Fingerspielen, Strampelgedichten, Bewegungsliedern, Kniereitern und Tänzchen.

In der Babygruppe nimmt der enge Kontakt mit den Eltern einen großen Stellenwert ein.



Durch gemeinsame Bewegungen nehmen die Babys die Rhythmen der Lieder wahr und bald strampeln die kleinen Füße mit.

Im geschützten Raum entdecken die Kleinsten unsere Welt mit allen Sinnen.

Wie fühlt es sich an mit einer Feder oder einem Pinsel gestreichelt zu werden?

Wie schmecken Lockenwickler? Wie hört sich eine rollende Holzkugel an? Wie schön glänzt ein Schneebesen?

Durch Erlernen der Fortbewegung wie Herumrollen, Robben, Krabbeln und Laufen wird der Aktionsradius der Kinder immer größer. Je älter sie werden, desto wichtiger und intensiver wird der Kontakt mit Gleichaltrigen.



Auf Augenhöhe mit anderen Kindern macht das Entdecken unserer Welt noch viel mehr Spaß!

Kleinere drehen sich vergnügt in Richtung Spielzeug auf der Matte, während die größeren Kinder bereits robben, Schaumstoffteile und Mattenberge erklettern und Türme aus bunten Klötzen bauen.



Ich freue mich, dass trotz aller Umstände mit den Regeln der Pandemie viele tolle Familien ihren Weg in unsere Gruppe gefunden haben und dass ich so liebe nette Menschen kennenlernen durfte!

;o)

Eltern - Kind - Turnen - KG

Eltern-Kind-Turnen und Kinderturnen Kirchgellersen

Nach Lockdownpause und Onlineturnen, Leichtathletik statt Turnen und Turnen mit Abstand hatten wir seit den Sommerferien endlich wieder eine Zeit mit fast normalen Turnstunden.

Das hatte uns und den Turnkindern sehr gefehlt!

Am Anfang der Stunden sitzen wir wieder in einem großen Kreis zusammen.

Wir schauen wer alles da ist und tauschen ganz kurz wichtige Neuigkeiten aus

Dann geht es los mit kleinen Spielen und Bewegungen zu Musik mit Handgeräten oder Kleingeräten zur spielerischen Erwärmung.

Der Hauptteil besteht aus einer Großgerätelandschaft.

Die Kinder laufen, springen, klettern, hangeln, balancieren und toben dabei über Mattenberge, Abgründe, schmale Stege und Leitern. Die größeren Kinder werden an verschiedene Turnübungen am Boden, am Barren, am Reck, am Kasten, am Schwebebalken und am Minitrampolin herangeführt.

Es ist toll und macht riesigen Spaß etwas ganz alleine zu schaffen!

Am Ende machen wir ein Abschluss Spiel und starten die Tschuß-Rakete.

Ich bin sehr froh, dass Max als Assistent für die Turnkinder und mich immer super zuverlässig und fleißig als Unterstützung dabei ist!

Anja

Pilates + Yoga

Jahresbericht

Pilates: Trainingszeit: 08.00 bis 08.45 Sport- und Begegnungsstätte

Yoga: Trainingszeit: 19.00 bis 20.00 MZH Westergellersen

Wie alle anderen Sportangebote, mussten auch meine Kurse während der Lockdown-Zeiten ruhen. Die Fitness-Abteilung des TSV Gellersen hat jedoch spontan reagiert und innerhalb kurzer Zeit wurden von uns Übungsleitenden Videos mit den unterschiedlichsten Inhalten für das Training zuhause erstellt.

Unsere Sporthalle in Kirchgellersen wurde kurzerhand zum „Studio“ umfunktioniert und alle, die zuhause über die entsprechende Technik und ein bisschen Platz verfügen, konnten während der Schließung live an jedem Wochentag an einem abwechslungsreichen Training auf unterschiedlichen Trainings- Leveln teilnehmen. So haben wir die Zeit überbrückt, bis es dann endlich wieder in Präsenz mit unseren regulären Angeboten weitergehen konnte. Die Anmeldung über das Buchungssystem Yolawo , mit begrenzter Teilnehmerzahl ist jedoch hilfreich und nötig , um auch weiterhin alles dafür zu tun, das Risiko einer Ansteckung mit Corona möglichst gering zu halten.

Es fühlt sich sehr gut an, anstelle auf Kacheln wieder in „echte“ Gesichter zu blicken, die Emotionen und Energien wahrzunehmen, die nur im Echtzeittraining und Austausch miteinander entstehen.

Dankbar bin ich jedoch auch für die neue Erfahrung, die mir das „erzwungene“ Online-Training gebracht hat. Und die Situation hat mir wieder mal gezeigt, dass nichts bleibt, wie es war und ist. Es wird auch künftig immer wieder neue Situationen, neue Trainingskonzepte geben auf die ich mich als Übungsleiterin einstellen muss. Dafür offen und motiviert zu bleiben- für Euch- liebe vertraute, sowie gerne auch neue Teilnehmerinnen und Teilnehmer - das ist mein Ziel ☐

Herzlich- Eure Regina





Kampfsport/Taekwon-Do

Die Coronapandemie hat auch unser Sportjahr 2021 stark beeinträchtigt.

Wettkämpfe und Lehrgänge fanden größtenteils online statt und in den „Corona-Zwangspausen“ wurde von zuhause aus per Zoom für die anstehenden Prüfungen geübt.

Besonders haben wir uns aber über die neuen kleinen und großen Taekwon-Do Sportler gefreut, die nach einem Probetraining im September zu uns gestoßen sind.

Ausführliche Berichte zu unseren Prüfungen und Wettkämpfen findet ihr auf Facebook und Instagram. Und wer Interesse am Training hat, findet Kontakt- und Trainingsdaten in der TSV Gellersen App oder auf der Homepage.

Jelka Ahrens





SPORT

Den Turnschuhen sei Dank

Montag, 7. Februar 2022 - Nr. 31

Marcel Wulf vom TSV Gellersen besiegt Lucas Höler an der ZDF-Torwand. Es war schon ihre zweite Begegnung

VON FRANK LÜBERSTEDT

Mainz. Als Marcel Wulf das erste Mal ins Bild kam, dürften seine Mitspieler zu Hause vor dem Fernseher laut gejubelt haben: Mit dem Schal des TSV Gellersen um den Hals stand er im Altweltum des Sportsstudios des ZDF und gab keck zu Protokoll: „Ich bilde mir kein, ihn getönnelt zu haben.“ Moderatorin Dunja Hayali hatte ihn gefragt, wie das damals war, als Wulf und Lucas Höler mal gegeneinander gespielt hatten.

Fast elftehalb Jahre liegt das fußballerische Duell zwischen Wulf und Höler zurück. Am Samstagabend trafen sie sich im Sportsstudio wieder. Der Bundesliga-Stürmer vom SC Freiburg war zu Gast, weil er eine beeindruckende Karriere hingelegt hat. Und der Hohlhücker vom TSV Gellersen, weil er sich fürs Torwandschießen qualifiziert hatte.

Wieder versenkt er den fünften Versuch. Souverän melatierte Wulf seinen

Marcel Wulf schießt auf die ZDF-Torwand. Im Hintergrund beobachten ihn Moderatorin Dunja Hayali und Lucas Höler. Wulf gewann das Duell gegen Höler mit 1:0.

ders. Höler verschoss sechs Mal und Wulf stand als Sieger da. Ein Grund: „Ich hatte Turnschuhe an und er nicht“, meinte Wulf hinterher im Gespräch mit der LZ lachend. „Anfängerfehler von ihm.“ Kräftig nervös dürften beide gewesen sein. „Das war

neuzulernen. Diesmal nicht. Moderatorin Hayali wollte Höler mit der Geschichte überraschen, dass er gegen den Torwandkandidaten schon mal auf dem Fußballplatz gestanden hatte. In der Saison 2009/11 trafen sie in der A-Jugend-Niedersachsen an-

dörfte er also schon gehabt haben.

Heute blüht der 27-Jährige auf eine beeindruckende Karriere zurück, denn er kämpfte sich Jahr für Jahr nach oben. Mit 18 spielte er noch in der 5. Liga, dann ging's Schritt für Schritt vor-

gelehrt wurde, ehe er Mainz gewechselt ist.“ In der Sendung saßen die beiden noch mit Moderatorin Hayali beim Bier zusammen. Marcel Wulf, Thomas Müller, der ehemalige Fußballer, war dürfte als einziger Zu-



Fitness PLUS



Fitness PLUS beim TSV Gellersen

das „Mehr“ für Ihre Gesundheit!

- Training an chipgesteuerten Trainingsgeräten der neusten Generation
- Trainingsplanerstellung von Physiotherapeuten und qualifizierten Trainern
 - persönliche und individuelle Betreuung
- Beratung rund um die Themen Gesundheit, Ernährung und Fitness
 - täglich geöffnet/ auch an den Wochenenden

Zusätzlich können Sie alle Sport- und Fitnessangebote des TSV Gellersen nutzen. Kommen Sie während der Öffnungszeiten einfach vorbei! Wir freuen uns auf Sie!

Unsere Öffnungszeiten:

Mo.	09 - 12 und 17 - 20 Uhr
Di.	09 - 12 Uhr
Mi.	09 - 12 und 17 - 20 Uhr
Do.	09 - 12 und 18 - 21 Uhr
Fr.	16 - 19 Uhr
Sa.	10 - 12 Uhr
So.	10 - 13 Uhr



Weitere Informationen unter:
www.tsv-gellersen.de
oder
Tel. 04135/80 99 11
oder
direkt vor Ort in der
Sport- und Begegnungsstätte
in Kirchgellersen



REWE-AKTIONEN IN REPPENSTEDT



ALLE AUSSTATTUNG FÜR DEN NACHWUCHS: Rewe-Kaufmann Lars Klingauf (r.) und Marktleiter Eckhard Busch (2. v. l.) übergaben Trainingsanzüge an Trainer Kemal Erman (2. v. r.) und Jugendobmann Hans Jürgen Rogge für die U15-Mannschaft der TSG Gellersen/Reppenstedt.
Foto: Scholz



ANZEIGEN

SPANNEND
SAMMELJA
Kleine und
Fans des T
Gellersen
ihre Liebi
spieler a
jetzt in
Sammel
kleben.

Corona-Verordnung schreibt die Testung von Geimpften und Genesenen vor einem Hallen-Training nicht mehr vor

VON KATHRIN BENSEMANN UND ULRICH POTT

Lüneburg. Die Fußballplätze werden schon winterfest gemacht, indoor aber tobt vielerorts noch das Leben – trotz Unterbrechung des Spielbetriebs in den Hallensportarten. „Es ist immer toll, eine Saison zu spielen, aber regelmäßig trainieren zu können, ist das Wichtigste. Wir waren uns sofort einig, dass wir trotz der Corona-Situation weitermachen“, versichert Volleyball-Trainer Matthias Koch.

Auch am Dienstagabend hat er wieder seinen Klappstuhl dabei, den er im Eingangsbereich zur Sporthalle in Kaltenmoor aufbaut. Private Teststation für das 5. Damenteam der SVG Lüneburg. „Ja, wir müssten das eigentlich nicht mehr“, meint er mit Blick auf die nachjustierte Verordnung, „aber es gibt immer wieder Situationen, in denen es auf dem Spielfeld enger wird. Wir gehen auf Nummer sicher.“

Geimpfte Hallensportlerinnen- und sportler können dennoch grundsätzlich aufatmen.

stian warten derweil auf d
gebnis ihres Tests, den sie
mitgebracht haben. „Ich fir
praktisch, sich hier direk

Auch, wenn die neue V
vor dem Training vor d
auf Nummer sicher.

SPORT

Donnerstag, 16. Dezember 2021 · Nr. 294

„gehen auf Nummer sicher“



Verordnung „nur“ noch 2G vorschreibt: Lena Janowitz (vorne links) und Inga Galstian (vorne rechts) testeten sich in den Augen von Coach Matthias Koch (hinten links). Die Vollyballerinnen der 5. Damen der SVG Lüneburg gehen

Foto: kab

Das Er- selbst ende es t. vor Oelkers und Merle Rennekamp auch für die Jugendmannschaften etabliert, die sie bei der SVG trainieren. 12- bis 16 Jahre alt ist

spielsweise 40 x 20 Meter groß, 80 Aktive dürften dort unterwegs sein. Im Spiel werden aber nur 16 gebraucht – 14 Spielerin-

nung des Spielbetriebs in der Mehrzahl weiter in der Halle. Die Oberliga-Frauen trainieren noch diese Woche, wollen dann bis in

teren Männer-Mannschaften sind noch im Training. In der Jugend sind nur die höherklassigen Teams der männlichen B- und C- sowie der weiblichen B-Jugend am Ball, der Rest pausiert.

Die Handball-Sparte des TSV Gellersen hat mit der Unterbrechung durch den Verband auch das Training fast aller Mannschaften eingestellt. Nur die Frauen sind weiter im Übungsbetrieb, testen sich selbst vor jedem Training. „Bei allen anderen Sportarten sind wir weiter in der Halle“, erzählt der 1. Vorsitzende Eckhard Bödecker. „Einige Gruppen haben aber von sich aus aufgehört.“ Der gesamte Reha-Bereich ist bis Ende des Jahres eingestellt, im Studio wird aber unter 2G-plus-Bedingungen weiter gemacht. „Wir haben dort viele Ältere, die alle schon geboostert sind.“

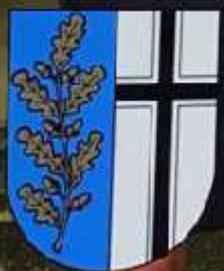


Gellersens Vorsitzender Eckhard Bödecker.

Foto: TSV

Sämtliche Übungsleiter und Übungsleiterinnen haben beim TSV jetzt den Status von Arbeitnehmern, unterliegen also nicht

Sticker Stars



**UNSER VEREIN
IN EINEM
STICKERALBUM**

**STICKER
STARS**

**REWE
KLINGAUF**



OBST & GEMÜSE